

6/2023

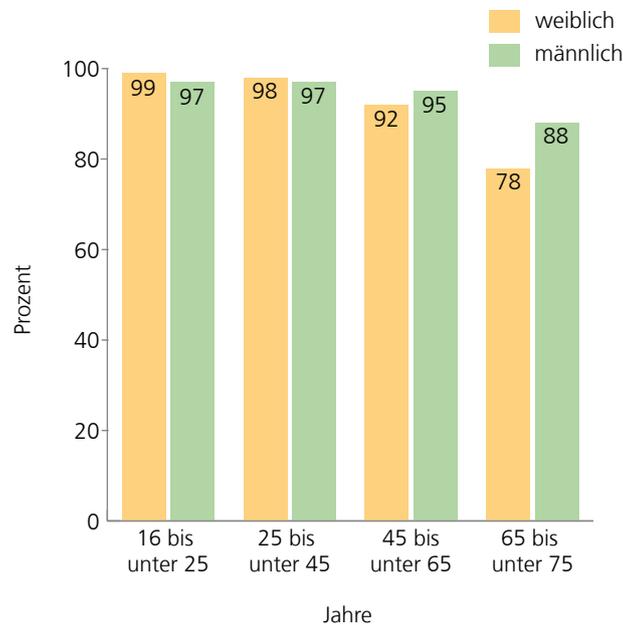
Aus dem Inhalt:

- Internetnutzung und Online-Einkäufe in Niedersachsen 2022

Kreistabelle:

- Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Februar 2023

Internetnutzerinnen und -nutzer nach Altersgruppen in Prozent



Impressum

Statistische Monatshefte Niedersachsen
ISSN 0944-5374

Herausgeber: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover.
V. i. S. d. P.: Simone Lehmann

Bezugspreis: Einzelheft 7,50 €

Bestellungen an das Landesamt für Statistik Niedersachsen - Schriftenvertrieb,
Postfach 910764, 30427 Hannover

E-Mail: vertrieb@statistik.niedersachsen.de

Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover, Telefon 0511 9898-3166, Fax 0511 9898-994133

Kündigung des Jahresabonnements schriftlich 6 Wochen zum Quartalsende.

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2023.

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistische Monatshefte Niedersachsen

77. Jahrgang · Heft 6 Juni 2023

Inhalt

Impressum	262
Zeichenerklärung	264
Hinweise zur Barrierefreiheit	264

Textteil

Neues aus der Statistik	265
Auf einen Blick: Neue interaktive Karte zeigt die Erreichbarkeiten von Badestellen	266

Beiträge

Die Entwicklung des Nominal- und Reallohnindex in Niedersachsen	267
Internetnutzung und Online-Einkäufe in Niedersachsen 2022	270
Konjunktur aktuell	273

Tabellenteil

Bevölkerung

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Januar 2023	277
Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Februar 2023	278
Bevölkerungsentwicklung im 4. Vierteljahr 2022 und Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2022	279
Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 4. Vierteljahr 2022	280
Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 4. Vierteljahr 2022	281
Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 4. Vierteljahr 2022	282

Landwirtschaft

Tierische Produktion im April 2023	283
Zusammenfassende Übersicht der Geflügelproduktion April 2023	284

Außenhandel

Außenhandel im März 2023	285
--------------------------------	-----

Handel, Gastgewerbe und Tourismus

Umsatzentwicklung und Beschäftigte im Einzel- und Kfz-Handel im März 2023	287
Umsatzentwicklung und Beschäftigte im Gastgewerbe im März 2023	289
Umsatzentwicklung und Beschäftigte im Großhandel im März 2023	290
Beherbergung im Reiseverkehr im Januar 2023	291
Beherbergung im Reiseverkehr im Februar 2023	292

Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Gewerbeanzeigen Januar bis April 2023	293
Insolvenzverfahren Januar bis April 2023	295
Unternehmensinsolvenzen in Niedersachsen nach Wirtschaftsbereichen Januar bis April 2023	296



Zeichenerklärung

[n] oder -	= Nichts vorhanden	[D] oder D	= Durchschnitt
[0] oder 0	= Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit	[p] oder p	= vorläufige Zahl
[g] oder .	= Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht	[r] oder r	= berichtigte Zahl
[x] oder x	= Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich oder Fragestellung trifft nicht zu	[s] oder s	= geschätzte Zahl
[z] oder ...	= Angabe fällt später an	[dav.] oder dav.	= davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet
[u] oder /	= Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ	[dar.] oder dar.	= darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt
()	= Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher		

Änderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen. Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen. Soweit nicht anders vermerkt, wurden die Tabellen im Landesamt für Statistik Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Hinweise zur Barrierefreiheit

Die Texte in diesem Heft sind barrierearm erstellt. Alle Tabellen können wir Ihnen auf Anfrage als Excel-Datei zur Verfügung stellen.

Neues aus der Statistik

Kleinräumige Informationen zu Mietpreisen von Wohnraum

Debatten zum Thema Mietpreise von Wohnraum werden häufig kontrovers und emotional geführt. Valide Informationen zu durchschnittlichen Bestandsmieten können zu einer Versachlichung des Austauschs beitragen. Verlässliche Daten für lokale Mietmärkte liegen auf kleinräumiger Ebene jedoch häufig nicht in ausreichender Qualität oder flächendeckend vor. Amtliche Daten zur Bestandsmiete werden in Deutschland bislang höchstens auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte im Rahmen des Mikrozensus veröffentlicht. Der Grund ist, dass die Stichprobenumfänge für viele tiefergegliederte Raumeinheiten zu gering sind.

Das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) hat zusammen mit den Statistischen Ämtern Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) sowie Hamburg und Schleswig-Holstein (Statistikamt Nord) eine neue Schätzmethode zur Ermittlung der durchschnittlichen Bestandsmieten auf kleinräumiger Ebene erprobt. Mithilfe geokodierter Daten und der sogenannten Small-Area-Methode konnten so die Bestandsmieten erstmals unterhalb der Kreisebene der vier Länder geschätzt werden. Für die Hansestadt Hamburg wurden auch Daten für die Stadtteile ermittelt.

Die Ergebnisse zeigen, dass die Mieten in Großstädten, Ballungsgebieten, den angrenzenden Gemeinden sowie in touristisch geprägten Gebieten am höchsten sind. In ländlichen Regionen sind sie dagegen deutlich geringer. Am Beispiel Hamburgs lassen sich zudem innerstädtische Unterschiede im Mietniveau ausmachen.

In einer StoryMap stehen die Ergebnisse zur Verfügung. Diese interaktive Anwendung enthält neben Erläuterungen der (noch experimentellen) Methode die Befunde zu den Bestandsmieten in den vier Ländern. Sie ist über die Website des LSN zugänglich unter: www.statistik.niedersachsen.de > [Datenangebote](#) > [StoryMaps](#) > [Bestandsmieten](#).

Demographie in Europa

Nicht zuletzt in Zusammenhang mit Zuwanderung, Arbeitskräftemangel und dem Renteneintrittsalter wird regelmäßig die demographische Zusammensetzung der Gesellschaften in den Ländern Europas thematisiert.

Eurostat, das Statistikamt der Europäischen Union, präsentiert in der interaktiven Veröffentlichung *Demography of Europe 2023* europäische Statistiken zur Bevölkerung und beleuchtet verschiedene Aspekte, wie z. B. die Bevölkerungsentwicklung, den Trend der alternden Bevölkerung, die gestiegene Lebenserwartung, die Geburtenhäufigkeit bei älteren Müttern und vieles mehr.

Jeder thematische Abschnitt bietet neben kurzen Zusammenfassungen der wichtigsten Ergebnisse interaktive Visualisierungen und die Möglichkeit, einzelne Länder mit anderen Ländern oder der Europäischen Union als Ganzes zu vergleichen.

Die Veröffentlichung "Demography in Europe – 2023 interactive edition" ist in englischer Sprache im Internetangebot von Eurostat abrufbar:

<https://ec.europa.eu/eurostat/de/> > [Veröffentlichungen](#) > [Interactive Publications](#).

Statistisch gesehen – neues Online-Magazin ersetzt die Statistischen Monatshefte Niedersachsen

Im Laufe des Monats Juli wird das neue Online-Magazin des LSN, *Statistisch gesehen*, erstmals veröffentlicht. Das Online-Magazin löst die seit 1947 in ganz unterschiedlichem Umfang und in ganz unterschiedlichem Layout herausgegebenen *Statistischen Monatshefte Niedersachsen* ab.

Auf der neuen digitalen Veröffentlichungsplattform werden fortlaufend und zeitnah ausgewählte, aktuelle Ergebnisse veröffentlicht, analysiert und kommentiert und über Neuigkeiten aus dem LSN und der amtlichen Statistik berichtet. Die Beiträge und Inhalte stehen dadurch künftig schneller, direkter und barrierefreier zur Verfügung. Neben der Anpassung an zeitgemäße Lesegewohnheiten spielt bei dem Verzicht auf ein monatliches Druckerzeugnis auch das Thema Nachhaltigkeit eine wesentliche Rolle.

Die Beiträge des Online-Magazins berichten über Ergebnisse statistischer Erhebungen, beleuchten aktuelle Themen und Fragestellungen oder bieten Hintergrundinformationen zu Methoden einzelner Statistiken. Sie liefern Fakten zur Interpretation gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Entwicklungen in Niedersachsen und werden nach Möglichkeit durch Tabellen ergänzt und durch Grafiken veranschaulicht.

Über den Start von *Statistisch gesehen* informiert das LSN auf seiner Website, mittels Pressemitteilung sowie auf seinen Social-Media-Kanälen.



Auf einen Blick

Neue interaktive Karte zeigt die Erreichbarkeiten von Badestellen

Das LSN hat eine interaktive Karte der Erreichbarkeiten per Fahrrad von Badestellen an Seen und der Küste mit den Angaben für 2022¹⁾ erstellt. Dafür wurden die 272 von der Europäischen Umweltagentur (EEA) gelisteten Badestellen²⁾ in Niedersachsen übernommen, für die mindestens eine „ausreichende“ Wasserqualität festgestellt wurde. Die Ergebnisse werden in einer interaktiven Karte dargestellt und sind unter <https://experience.arcgis.com/experience/2811398ef-60b4b648454c45c659a96f8/> abrufbar. Auf Basis der seitens der EEA georeferenzierten Badestellen wurden mit Hilfe eines Routingtools der Universität Heidelberg³⁾ die Erreichbarkeitszonen für diese Badestellen mit dem Fahrrad errechnet. Diese Berechnungen basieren auf den Daten der OpenStreetMap (OSM) Community⁴⁾. Dort werden Straßen- und weitere Geodaten nach dem Wiki-Prinzip von einer Vielzahl Mitwirkender erstellt und im Geiste von Open Data kostenfrei zur Verfügung gestellt. Diese Daten bieten nicht die absolute Genauigkeit von amtlichen Daten, erfahrungsgemäß bieten sie aber eine erstaunlich gute und für informative Zwecke voll ausreichende Qualität.

Isochrone

Durch die Kombination dieser unterschiedlichen Datenangebote wurden die Erreichbarkeiten der Badestellen mit dem Fahrrad in Minuten ermittelt. Diese werden als sogenannte Isochrone ausgegeben. Ähnlich wie die bekannten Darstellungen von Höhenmetern auf Wanderkarten zeigen sie Zonen gleicher Fahrzeiten um eine Badestelle herum an. Die 10-Minuten-Isochrone um eine Badestelle umfasst also das um die Badestelle liegende Gebiet, innerhalb dessen die Badestelle mit einer gemütlichen Fahrradtour binnen 10 Mi-

nuten erreicht werden kann. Daran schließt sich die 20-Minuten-Isochrone an und so weiter. Abbildung 1 zeigt einen Blick auf die Thülsfelder Talsperre im Landkreis Cloppenburg. Anhand der Isochrone kann die Erreichbarkeit dieses Gewässers, das, wie an der Farbe der Markierung zu erkennen ist, eine „exzellente“ Wasserqualität bei der Messung 2022 hatte, abgelesen werden. So liegt Thülsfelde selbst in der 10-Minuten-Isochrone. Damit sollte eine Fahrradtour zu der Badestelle von hier in weniger als 10 Minuten zu bewältigen sein. Eine Tour, die in Augustendorf startet, sollte in weniger als 20 Minuten zu der Talsperre führen, wohingegen für den Start im westlichen Teil Garrels mehr als 20 Minuten, aber weniger als 30 Minuten für eine solche Fahrradtour einzuplanen wären. Ein Klick auf die Markierung öffnet ein Pop-up Fenster mit Namen der Badestelle und der Wasserqualität. Nähere umfangreiche Informationen zu den Badestellen finden sich im Badegewässer-Atlas Niedersachsen unter <http://www.apps.nlga.niedersachsen.de/batlas/>.

Online

Die interaktive Karte ist ab sofort zur kostenfreien Nutzung für alle einzusehen. Dafür kann auf www.statistik.niedersachsen.de das Menü „Datenangebote“ geöffnet werden⁵⁾. Dort sind unter anderem auch die „Georeferenzierte(n) Karten“ zu finden. Hier befinden sich neben weiteren spannenden interaktiven Karten wie dem georeferenzierten Schulverzeichnis oder dem Regionalatlas auch die interaktive Karte der Erreichbarkeiten von Badestellen. Das LSN wünscht viel Spaß bei der Nutzung und dem nächsten Besuch an einer Badestelle, vielleicht ja mit dem Fahrrad.

Julian Schulz

1) Der Sulinger Stadtsee ist bspw. für 2023 nicht mehr gemeldet, aber in diesen Daten noch enthalten.

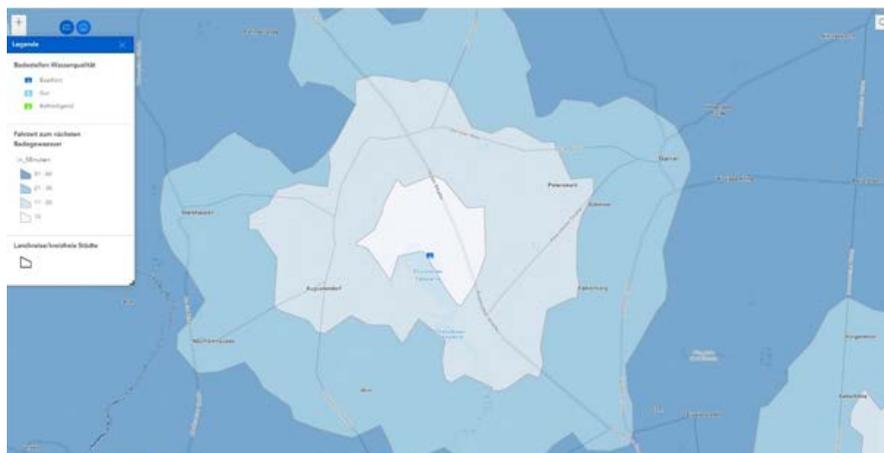
2) Online zu finden unter: <https://www.eea.europa.eu/themes/water/interactive/bathing/state-of-bathing-waters> (zuletzt abgerufen am 08.06.2023).

3) Mehr Informationen dazu: <https://openrouteservice.org> (zuletzt abgerufen am 08.06.2023).

4) Mehr Informationen dazu: <https://www.openstreetmap.de> (zuletzt abgerufen am 08.06.2023).

5) Die interaktive Karte ist direkt abrufbar über: <https://experience.arcgis.com/experience/2811398ef60b4b648454c45c659a96f8/> (zuletzt abgerufen am 08.06.2023).

A1 | Thülsfelder Talsperre: Fahrzeit mit dem Fahrrad zur nächsten Badestelle in Niedersachsen



Die Entwicklung des Nominal- und Reallohnindex in Niedersachsen

Im Jahr 2022 sanken die Reallöhne in Niedersachsen im Vergleich zum Vorjahr seit Beginn der Zeitreihe im Jahr 2008 am stärksten. Trotz des Anstieges der Nominallohne gab es aufgrund der hohen Inflation einen Rückgang der realen, also preisbereinigten Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen der Beschäftigten. Auf Basis der Ergebnisse der Verdiensterhebung können Aussagen zur Entwicklung des Nominallohnindex und des Reallohnindex in Niedersachsen getätigt werden.

Die Verdiensterhebung

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung, die Verdienststrukturerhebung und die freiwillige Verdiensterhebung wurden zu einer neuen Verdiensterhebung zusammengefasst. Diese wurde einmalig für den Berichtsmonat April 2021 und wird seit Januar 2022 monatlich durchgeführt.¹⁾

Grundlage dieser neuen Verdiensterhebung (im Folgenden Verdiensterhebung genannt) ist das Gesetz über die Statistik der Verdienste und Arbeitskosten (Verdienststatistikgesetz – VerdStatG)²⁾. Diese Erhebung umfasst die Wirtschaftsbereiche Landwirtschaft, das Produzierende Gewerbe und den Dienstleistungsbereich³⁾. Monatlich werden die Arbeitnehmermerkmale für sämtliche Beschäftigte der Betriebe erfragt. Neben den Verdienstangaben, den

bezahlten Arbeitsstunden und dem Beschäftigungsbeginn gehören auch die sozioökonomischen Merkmale wie Geschlecht, Geburtsmonat und Geburtsjahr, Staatsangehörigkeit oder der Tätigkeitsschlüssel der Bundesagentur für Arbeit zum Erhebungsumfang.

Die Verdiensterhebung wird in Deutschland bei höchstens 58 000 ausgewählten Betrieben durchgeführt, die nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren ausgewählt werden. In der Stichprobenziehung berücksichtigt werden alle Betriebe ab einer/einem sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Es handelt sich also um eine sogenannte repräsentative Stichprobe. In Niedersachsen befragt das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) rund 4 600 Betriebe und erhebt monatlich ca. 750 000 Einzeldatensätze.

Die Daten für die Wirtschaftsabschnitte O „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“ (vollständig) und P „Erziehung und Unterricht“ (überwiegend) werden aus Daten der Personalstandstatistik abgeleitet.⁴⁾ Ab dem Basisjahr 2022 ist die Verdiensterhebung die Datenquelle für die Berechnung der Verdienstindizes. Zuvor berechnete das LSN die Indizes auf Basis der Vierteljährlichen Verdiensterhebung.

Im Vergleich zur Verdiensterhebung wurden bei der Vierteljährlichen Verdiensterhebung nur alle Vollzeit-, Teilzeit- sowie geringfügig Beschäftigten im Produzierenden

1) Die Daten für die Vierteljährliche Verdiensterhebung wurden in Niedersachsen letztmalig für das 4. Quartal 2021 erhoben. Die Verdienststrukturerhebung ist bereits nach der Erhebung im Jahr 2018 eingestellt worden. Die freiwillige Verdiensterhebung wurde im Jahr 2019 zum letzten Mal durchgeführt.

2) Verdienststatistikgesetz vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3291), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. August 2020 (BGBl. I S. 1872) geändert worden ist.

3) Wirtschaftszweige A bis S der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

4) Detaillierte Informationen können dem Qualitätsbericht „Verdiensterhebung – Erhebung der Arbeitsverdienste nach § 4 Verdienststatistikgesetz“ vom Statistischen Bundesamt entnommen werden (www.destatis.de > Methoden > Qualität > Qualitätsberichte > Verdienste).

Berechnung von Nominal- und Reallohnindex

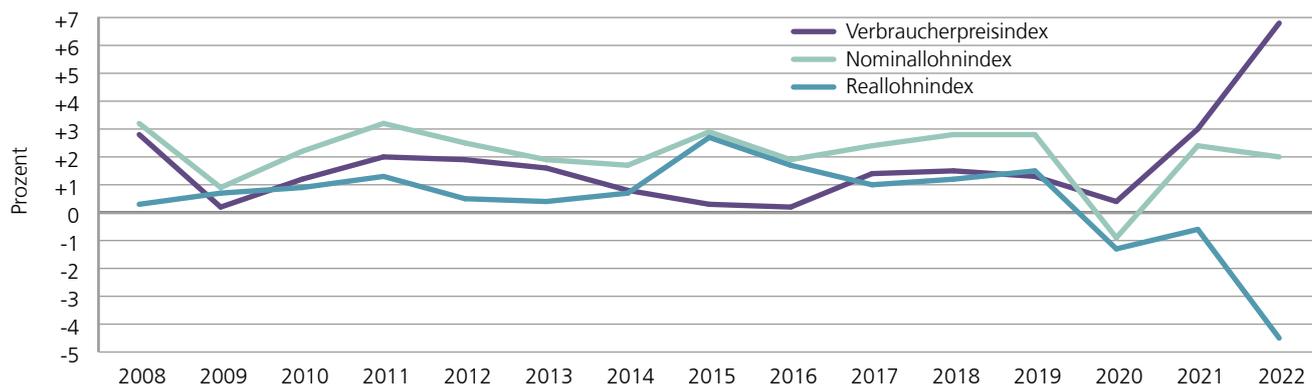
In die Berechnung des Nominallohnindex fließen die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen aller vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich ein. Neben dem Verbraucherpreisindex bildet der Nominallohnindex die Grundlage für die Berechnung des Reallohnindex.

Der Nominallohnindex wird als Laspeyres-Kettenindex berechnet. Bei der Indexberechnung nach Laspeyres wird die Struktur der Arbeitnehmerschaft aus dem jeweiligen Vorjahr übernommen. Die Anzahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bleibt nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsumfang, beruflichem Ausbildungsabschluss und Geschlecht für alle Berichtszeiträume identisch, nur die Verdienste weichen ab. Somit kann durch den Laspeyres-Kettenindex gezeigt werden, wie sich die

durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitraum die Arbeitnehmerstruktur unverändert im Vergleich zum Vorjahr gewesen wäre.

Der Verbraucherpreisindex gibt die durchschnittliche Preisentwicklung aller Waren und Dienstleistungen wieder, die private Haushalte für Konsumzwecke erwerben. Der Reallohnindex ist der Quotient aus dem Nominallohnindex und dem Verbraucherpreisindex. Das bedeutet, die Entwicklung der Verdienste wird der Entwicklung der Preise gegenübergestellt. Durch den Reallohnindex können somit Aussagen über die Kaufkraftentwicklung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer getätigt werden. Wenn der Reallohnindex positive Veränderungsraten aufweist, sind die Verdienste stärker gestiegen als die Preise. Eine negative Veränderungsrate beim Reallohnindex sagt aus, dass die Preiserhöhungen stärker ausfielen als die Zunahme der Verdienste.

A1 | Veränderungsraten des Reallohnindex, Nominallohnindex sowie Verbraucherpreisindex in Niedersachsen 2008 bis 2022 im Vergleich zum Vorjahr – Angaben in Prozent



T1 | Entwicklung der Reallöhne, Nominallöhne und Verbraucherpreise in Niedersachsen 2008 bis 2022

Berichtszeitraum ¹⁾	Reallohnindex	Nominallohnindex	Verbraucherpreisindex ²⁾
	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %		
2008	+0,3	+3,2	+2,8
2009	+0,7	+0,9	+0,2
2010	+0,9	+2,2	+1,2
2011	+1,3	+3,2	+2,0
2012	+0,5	+2,5	+1,9
2013	+0,4	+1,9	+1,6
2014	+0,7	+1,7	+0,8
2015	+2,7	+2,9	+0,3
2016	+1,7	+1,9	+0,2
2017	+1,0	+2,4	+1,4
2018	+1,2	+2,8	+1,5
2019	+1,5	+2,8	+1,3
2020	-1,3	-0,9	+0,4
2021	-0,6	+2,4	+3,0
2022	-4,5	+2,0	+6,8

1) Jahresdurchschnitt.
2) Die hier ausgewiesenen Veränderungsraten beziehen sich auf den Verbraucherpreisindex zum Basisjahr 2020.

T2 | Entwicklung der Reallöhne, Nominallöhne und Verbraucherpreise in Deutschland 2008 bis 2022

Berichtszeitraum ¹⁾	Reallohnindex	Nominallohnindex	Verbraucherpreisindex ²⁾
	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %		
2008	+0,3	+2,9	+2,6
2009	-0,1	+0,1	+0,3
2010	+1,6	+2,6	+1,0
2011	+0,9	+3,3	+2,2
2012	+0,7	+2,6	+1,9
2013	-0,2	+1,4	+1,5
2014	+1,8	+2,7	+1,0
2015	+2,1	+2,8	+0,5
2016	+1,9	+2,3	+0,5
2017	+1,0	+2,5	+1,5
2018	+1,4	+3,1	+1,8
2019	+1,1	+2,6	+1,4
2020	-1,1	-0,7	+0,5
2021	-0,1	+3,1	+3,1
2022	-4,0	+2,6	+6,9

1) Jahresdurchschnitt.
2) Die hier ausgewiesenen Veränderungsraten beziehen sich auf den Verbraucherpreisindex zum Basisjahr 2020.

Gewerbe und Dienstleistungsbereich bei Betrieben mit mindestens 5 bzw. 10 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erhoben⁵⁾.

Durch den Übergang von der Vierteljährlichen Verdiensterhebung zur Verdiensterhebung ergibt sich ein Bruch in den Zeitreihen der Indizes. Dieser kann methodisch nicht vollständig herausgerechnet werden⁶⁾. Um einen langfristigen Vergleich der Verdienstentwicklungen darstellen zu können, wurden die Zeitreihen zwischen der Vierteljährlichen Verdiensterhebung und der Verdiensterhebung rechnerisch verknüpft⁷⁾.

Ab 2022 berechnet das LSN alle Verdienstindizes für Niedersachsen mit dem Basiszeitraum 2022 = 100. Weiter zurückliegende Werte sind rein rechnerisch umbasiert⁸⁾.

5) Bei einer Auswahl von Wirtschaftszweigen, die durch eine Vielzahl von kleinen Betrieben gekennzeichnet sind, wurden in die Stichprobenziehung alle Betriebe, bei denen fünf und mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt sind, einbezogen.
6) Methodische Hintergrundinformationen zur Veränderung des Nominallohnindex im Jahr 2022 stehen im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung (www.destatis.de > Themen > Arbeit > Verdienste > Reallohn und Nominallohn > Methoden zur Statistik).
7) Die Daten für das Jahr 2022 sind aufgrund der unterschiedlichen Erhebungskonzepte nur eingeschränkt mit den Daten aus früheren Jahren vergleichbar.
8) Veränderungsraten für zurückliegende Zeiträume können rundungsbedingt von den bisherigen Veröffentlichungen abweichen.

Entwicklung des Nominallohnindex

Die Nominallöhne der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer stiegen in Niedersachsen im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr um durchschnittlich 2,0 %. Im Jahr 2021 lag der Nominallohnindex im Vergleich zum Jahr 2020 bei +2,4 % (vgl. A1).

Hervorzuheben ist die Entwicklung der Nominallöhne im Jahr 2020. In diesem Jahr ging der Nominallohnindex in Niedersachsen um 0,9 % zurück. Die Entwicklung der Löhne in 2020 war stark durch den vermehrten Einsatz von Kurzarbeit im Zuge der Corona-Pandemie beeinflusst. Dadurch wurde die bezahlte Wochenarbeitszeit und somit der Bruttomonatsverdienst reduziert. Das Kurzarbeitergeld konnte zwar die Verdiensteinbußen vieler Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer abmildern, diese Lohnersatzleistung ist aber kein Bestandteil der Verdienste und wurde bei der Vierteljährlichen Verdienststatistik vom LSN nicht erfasst.

In Deutschland erhöhten sich die Bruttomonatsverdienste von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern einschließlich Sonderzahlungen der Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügig Beschäftigten im Jahr 2022 um durchschnittlich +2,6 % im Vergleich zum Vorjahr (vgl. T2).

Die Entwicklung des Nominallohnindex in den einzelnen Wirtschaftsbereichen differiert. Im Jahr 2022 waren in Niedersachsen die Zuwächse im Vergleich zum Vorjahr im Produzierenden Gewerbe (+2,5 %) höher als im Dienstleistungsbereich (+1,8 %) (vgl. T3).

T3 | Entwicklung der Nominallöhne in Niedersachsen 2022 nach verschiedenen Merkmalen – Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent

Merkmal	2022
Insgesamt	+2,0
Nach Wirtschaftsbereich	
Produzierendes Gewerbe	+2,5
Dienstleistungsbereich	+1,8
Nach Geschlecht	
Frauen	+2,5
Männer	+1,5
Nach Beschäftigungsart	
Vollzeit	+1,4
Teilzeit	+3,2
geringfügig Beschäftigte	+6,8

Auch nach Geschlecht und Beschäftigungsart gab es unterschiedliche Entwicklungen der Nominallöhne. Die Arbeitnehmerinnen hatten im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr mit 2,5 % höhere nominale Lohnzuwächse als die Arbeitnehmer (+1,5 %).

Nach Beschäftigungsarten war der höchste Nominallohnanstieg im gleichen Betrachtungszeitraum mit 6,8 % bei den geringfügig Beschäftigten zu verzeichnen. Bei den Teilzeitbeschäftigten erhöhten sich die Nominallöhne um 3,2 % und bei den Vollzeitbeschäftigten um 1,4 %. Ursächlich für diese Entwicklung könnte sein, dass von dem Anstieg des Mindestlohns im Jahr 2022⁹⁾ am ehesten die geringfügig Beschäftigten profitierten.

Entwicklung des Reallohnindex

Die Entwicklung des Reallohnindex ist abhängig von der Entwicklung des Nominallohnindex und des Verbraucherpreisindex.

Seit Beginn der Zeitreihe des Nominallohnindex im Jahr 2008 gab es in Niedersachsen die geringsten Preissteigerungen in den Jahren 2009 (+0,2 %), 2015 (+0,3 %) und 2016 (+0,2 %). Auch im Jahr 2020 lag das Niveau der Ver-

braucherpreise mit 0,4 % deutlich unter einem Prozent. In den Jahren 2021 und 2022 war die Preisentwicklung insbesondere stark durch die Corona-Pandemie und den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine beeinträchtigt. Zudem trugen die Preiserhöhungen auf den vorgelagerten Wirtschaftsstufen sowie Lieferengpässe zur gesamten Entwicklung der Verbraucherpreise bei. Im Durchschnitt stiegen die Verbraucherpreise in Niedersachsen im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 3,0 % und im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr sogar um 6,8 %.¹⁰⁾

Deutschlandweit war die Entwicklung des Verbraucherpreisindex relativ ähnlich. Die Inflationsrate war in den Jahren 2009 mit 0,3 % sowie in den Jahren 2015, 2016 und 2020 mit 0,5 % am geringsten. Im Jahr 2022 erhöhten sich die Preise im Vergleich zum Vorjahr um 6,9 %.

Unter Berücksichtigung des Verbraucherpreisindex haben sich die Verdienste in den letzten Jahren wie folgt verändert: Die preisbereinigten Bruttomonatsverdienste, die Reallöhne, gingen von 2021 bis 2022 in Niedersachsen um durchschnittlich 4,5 % zurück und im Bundesdurchschnitt um 4,0 %. Seit Beginn der Zeitreihe des Nominallohnindex im Jahr 2008 wurde der stärkste Reallohnrückgang im Jahr 2022 gemessen. Bereits im Jahr 2021 gab es trotz steigender Nominallöhne aufgrund der hohen Inflation einen Rückgang der Reallöhne.

Die reale Lohnentwicklung war aufgrund der niedrigen Inflationsraten und eines hohen Nominallohnindex in Niedersachsen (+2,7 %) und in Deutschland (+2,1 %) im Jahr 2015 am höchsten.

Fazit

Durch die Berechnung des Nominal- und Reallohnindex können Aussagen über die reine Verdienstentwicklung getroffen werden, weil die Struktur der Arbeitnehmerschaft im Zeitvergleich konstant bleibt. Die Entwicklung der Nominal- und Reallöhne in Niedersachsen war bis einschließlich 2019 positiv. Durch die Corona-Pandemie war diese im Jahr 2020 negativ. Ab dem Jahr 2020 entwickelten sich die Nominallöhne wieder positiv. Im Jahr 2022 lag die nominale Verdienstentwicklung der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Niedersachsen im Vergleich zum Vorjahr bei 2,0 %. Durch die hohe Inflationsrate in diesem Zeitraum waren Reallohnverluste für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Höhe von 4,5 % in Niedersachsen im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

9) Im Jahr 2022 hat sich der gesetzliche Mindestlohn wie folgt entwickelt: Ab dem 1. Januar 2022 stieg der Mindestlohn auf 9,82 Euro brutto pro Stunde und ab 1. Juli 2022 auf 10,45 Euro brutto pro Stunde an. Seit dem 1. Oktober 2022 liegt der Mindestlohn bei 12,00 Euro brutto pro Stunde.

10) Ein ausführlicher Beitrag zu den Verbraucherpreisen befindet sich im [Statistischen Monatsheft 03/2023](#), Entwicklung des Verbraucherpreisindex seit Januar 2021 – Verbraucherpreisindex auf neue Basis umgestellt, S. 118 ff.

Internetnutzung und Online-Einkäufe in Niedersachsen 2022

Wofür nutzen die Menschen in Niedersachsen das Internet und was wird im Internet eingekauft? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigt sich europaweit die Statistik zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in privaten Haushalten.

In Deutschland ist das Frageprogramm der IKT seit 2021 Bestandteil des Mikrozensus. Der Mikrozensus, die sogenannte kleine Bevölkerungszählung, ist eine repräsentative Befragung von Haushalten in Deutschland. Jedes Jahr wird rund 1 % der gesamten Bevölkerung befragt, in Niedersachsen sind dies etwa 80 000 Personen. Hierbei sind die ausgewählten Haushalte verpflichtet, in der Regel viermalig innerhalb von fünf Jahren Auskunft zu erteilen. Neben Fragen zum Haushalt und den zugehörigen Personen (Anzahl, Alter, Bildungsstand), zum Lebensunterhalt, zur Erwerbstätigkeit etc. werden in der Unterstichprobe „Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)“ knapp 6 % der Haushalte zu ihrer Internetnutzung und -aktivität befragt. Gefragt werden im Rahmen der IKT Personen im Alter von 16 bis unter 75 Jahren. Die Angaben werden EU-weit einheitlich erhoben, sodass ein Vergleich zwischen den EU-Staaten möglich ist. Die Angaben zur Internetnutzung sind freiwillig, können aber aufgrund der Struktur des Mikrozensus repräsentativ auf die Bevölkerung hochgerechnet werden.

Dieser Artikel beschäftigt sich mit der Internetnutzung und den Online-Einkäufen der in Niedersachsen lebenden Menschen und legt dabei ein besonderes Augenmerk auf das Alter und den Bildungsstand der befragten Personen.

Wer nutzt das Internet (nicht)?

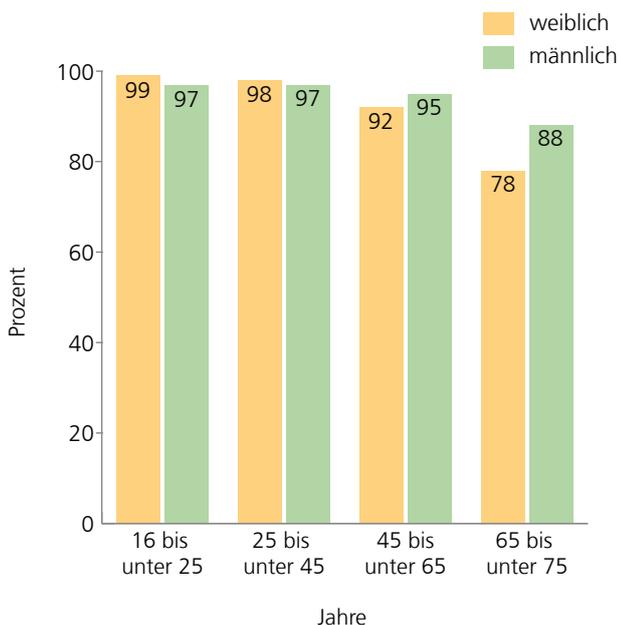
Fast 94 % der befragten Personen in Niedersachsen gaben 2022 an, das Internet schon einmal genutzt zu haben. Dabei spielte das Alter eine größere Rolle als das Geschlecht. Insgesamt haben mit knapp 95 % etwas mehr Männer das Internet genutzt als Frauen (92 %).

Im Alter von unter 45 Jahren waren nur sehr wenige Personen nicht im Internet unterwegs: Der Anteil der Nicht-Nutzenden lag bei Männern und Frauen etwa bei 3 %. Erst in der Altersgruppe von 45 bis unter 65 Jahren fiel der Anteil mit 5 % bei den Männern und 8 % bei den Frauen höher aus. Zwischen 65 und 75 Jahren waren es dann bereits ca. 12 % der Männer und knapp 23 % der Frauen, die angaben, das Internet noch nie genutzt zu haben.

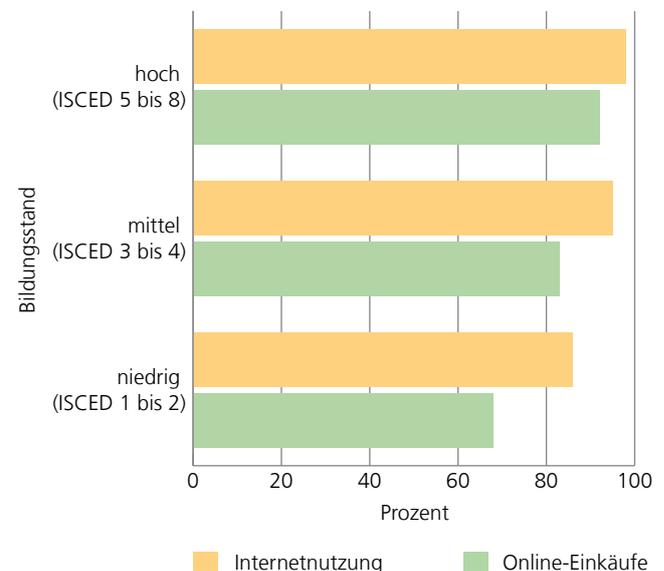
Bei der Analyse der Internetnutzung nach dem Bildungsstand¹⁾ wird deutlich, dass Personen mit einem hohen Bildungsstand stärker im Internet vertreten sind, als jene mit einem niedrigen Bildungsstand. Rund 98 % der Bevölkerung mit einem hohen Bildungsstand²⁾ gaben im Jahr 2022 an, das Internet genutzt zu haben, fast alle (gut 96 %) mindestens einmal in den letzten drei Monaten. Von den Personen mit einem niedrigen Bildungsstand³⁾

1) Nähere Informationen zu der Internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED: International Standard Classification of Education) finden Sie hier: <https://www.datenportal.bmbf.de/portal/de/G293.html>.
 2) ISCED 5 bis 8, z. B. akademische Abschlüsse, Meisterausbildung etc.
 3) ISCED 1 bis 2, z. B. ausschließlich schulische Abschlüsse der Haupt-, Real-, Gesamtschulen und Gymnasien bis zur 10. Klasse.

A1 | Internetnutzerinnen und -nutzer nach Altersgruppen in Prozent



A2 | Internetnutzung und Online-Einkäufe nach Bildungsstand in Prozent



waren es nur knapp 86 % (gut 81 % in den letzten drei Monaten), das macht eine deutliche Differenz von 12 Prozentpunkten aus.

Wofür wurde das Internet genutzt?

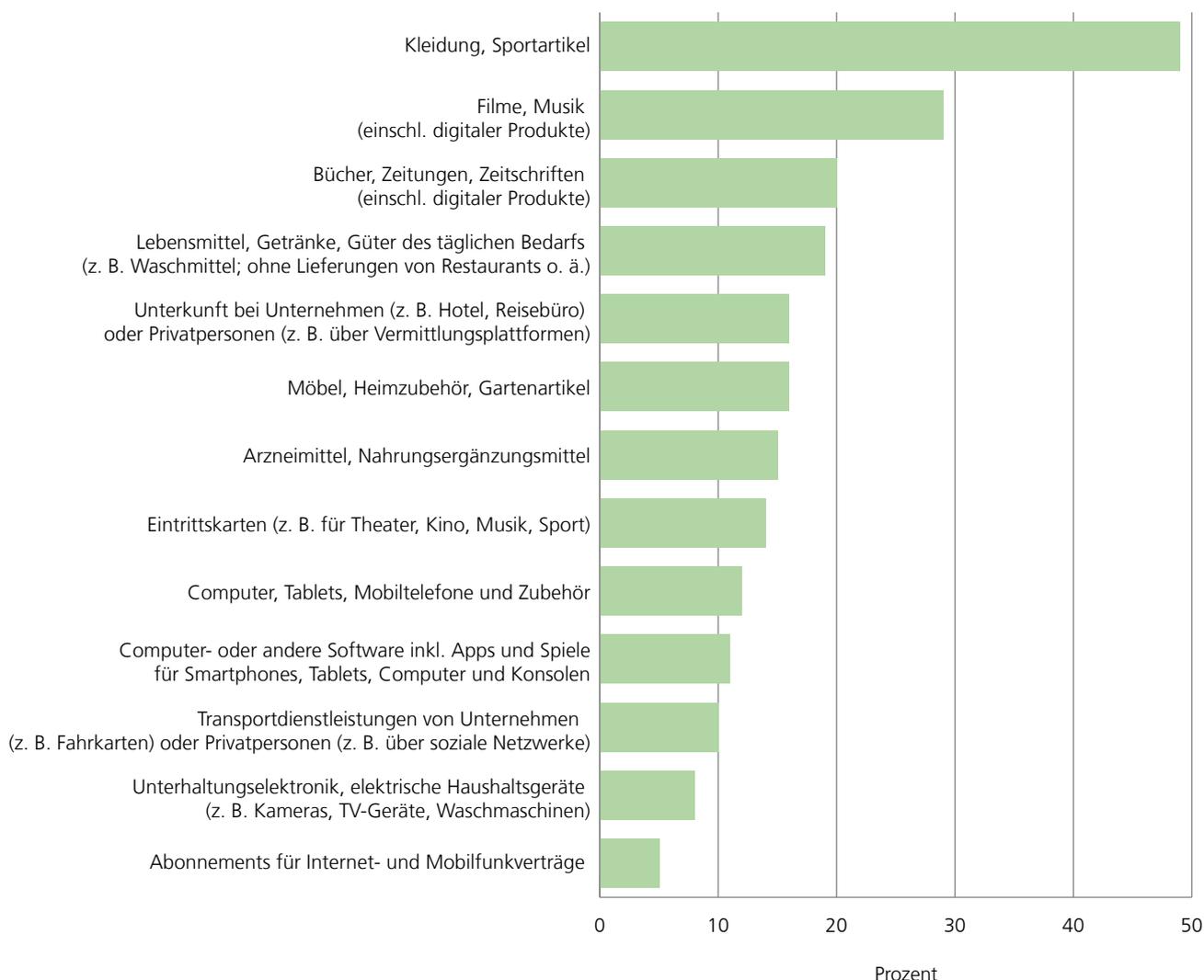
Rund 78 % der befragten Personen in Niedersachsen gaben im Jahr 2022 an, das Internet in den letzten drei Monaten zum Senden und Empfangen von E-Mails genutzt zu haben. Vieles wird heutzutage per E-Mail geklärt, sei es nun im privaten Leben oder auch im Arbeitsalltag. Dies spiegelt sich in den Daten wider. Auch in der jüngsten Altersklasse ist die E-Mail (noch) sehr verbreitet: So gaben fast 85 % der Personen in der Altersgruppe von 16 bis unter 25 Jahren an, E-Mails zu verschicken oder zu empfangen. Im Alter von 25 bis unter 45 Jahren waren es 86 %. In der Altersgruppe von 45 bis unter 65 Jahren nutzen hingegen nur 77 % der befragten Haushalte E-Mails, in der Altersgruppe von 65 bis unter 75 Jahren waren es nur rund 61 %.

56 % der befragten Personen nutzten das Internet zum Telefonieren bzw. Videotelefonieren. 46 % waren in den letzten drei Monaten vor der Befragung in sozialen Netzwerken (z. B. Facebook, Twitter, Instagram, Snapchat, TikTok o. ä.) aktiv. Mit 76 % war die Nutzung der sozialen Netzwerke in der Altersgruppe von 16 bis unter 25 Jahren mehr als doppelt so hoch wie in der Altersgruppe von 45 bis unter 65 Jahren (36 %).

60 % der befragten Personen aus Niedersachsen suchten nach Informationen über Waren und Dienstleistungen im Internet. Selbst Waren oder Dienstleistungen im Internet verkauft haben hingegen nur 16 %. Fast die Hälfte der Niedersächsinen und Niedersachsen (48 %) haben nach den Angaben im Jahr 2022 in den drei Monaten zuvor Internet-Banking genutzt.

Deutliche Unterschiede der Internetaktivitäten zu privaten Zwecken zeigten sich bei zusätzlicher Betrachtung des Bildungsstands. Besonders hoch war der Unterschied beim Internet-Banking. Rund 28 % der befragten Personen in Nie-

A3 | Einkäufe und Bestellungen über das Internet nach Art der Waren und Dienstleistungen in Prozent



dersachsen mit einem niedrigen Bildungsstand gaben an, das Internet für Internet-Banking genutzt zu haben, unter den Personen mit hohem Bildungsstand waren es derweil fast 66 %. Eine nahezu ebenso deutliche Differenz ist bei der Suche nach Informationen über Waren und Dienstleistungen zu verzeichnen: Danach haben 43 % der Personen mit einem niedrigen Bildungsstand gesucht, bei den Personen mit einem hohen Bildungsstand waren es 75 %.

Wer kauft was über das Internet?

Fast 82 % der befragten Personen in Niedersachsen gaben an, schon einmal online eingekauft zu haben. Auch hier sind die Männer insgesamt stärker vertreten (83 %) als die Frauen (fast 81 %). Grund dafür ist, dass insbesondere ältere Frauen seltener angaben, im Internet eingekauft zu haben als Männer. Besonders deutlich wird dies in der Altersgruppe von 65 bis unter 75 Jahren. In dieser Altersgruppe gaben rund 67 % der Männer an, online Einkäufe getätigt zu haben, während es bei den Frauen nur rund 52 % waren. In der Altersgruppe von 25 bis unter 45 Jahren kauften allerdings geringfügig mehr Frauen (93 %) online ein als Männer (fast 91 %), so dass sich der Geschlechterunterschied im Laufe der Zeit weiter verringern dürfte.

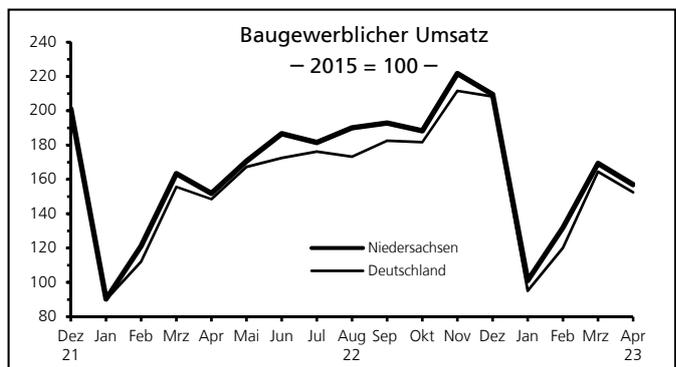
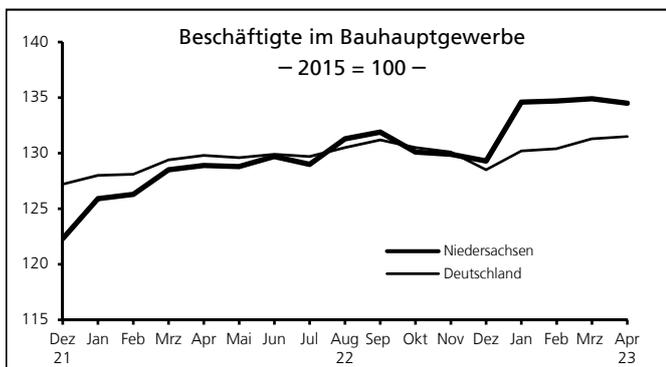
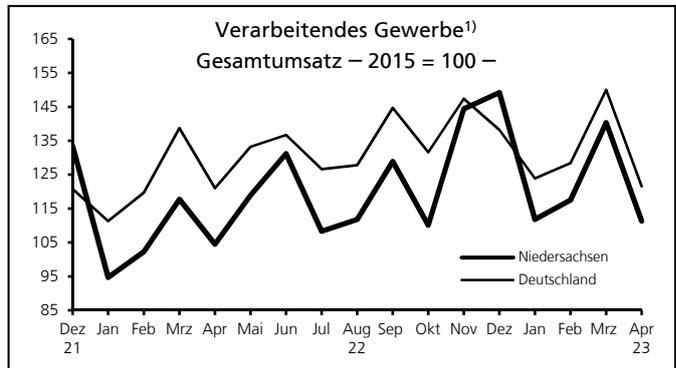
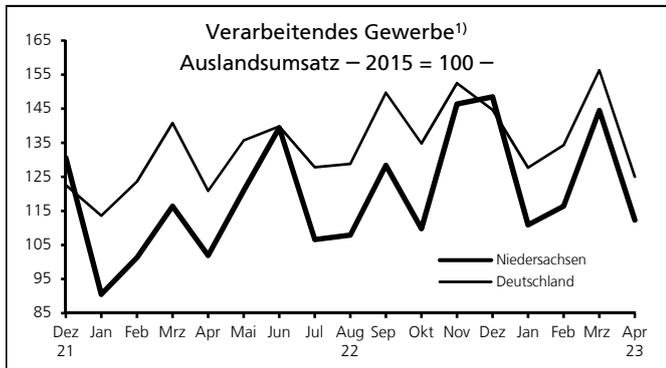
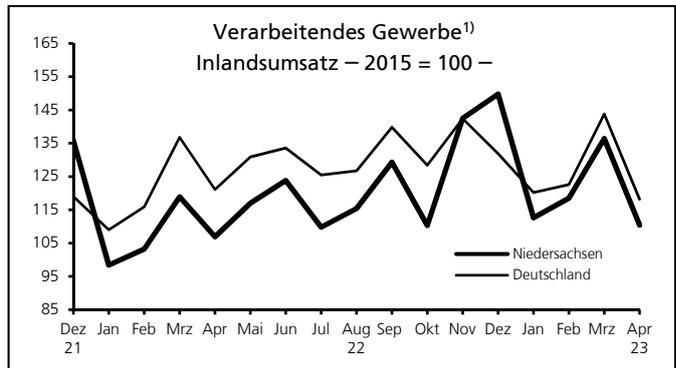
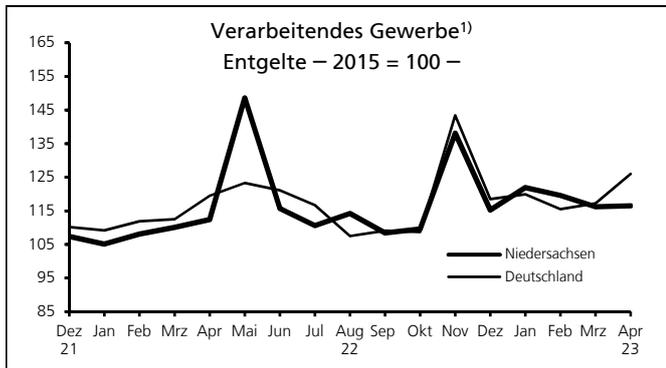
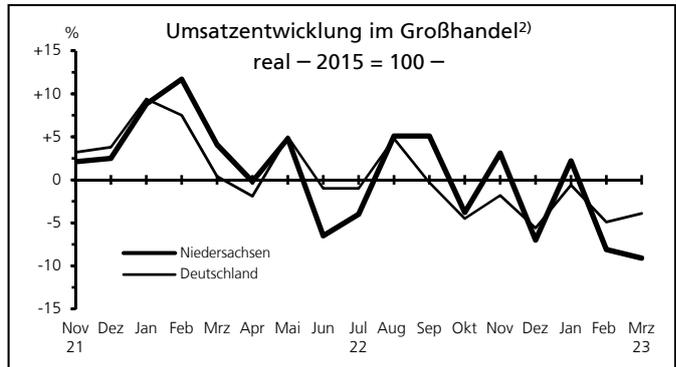
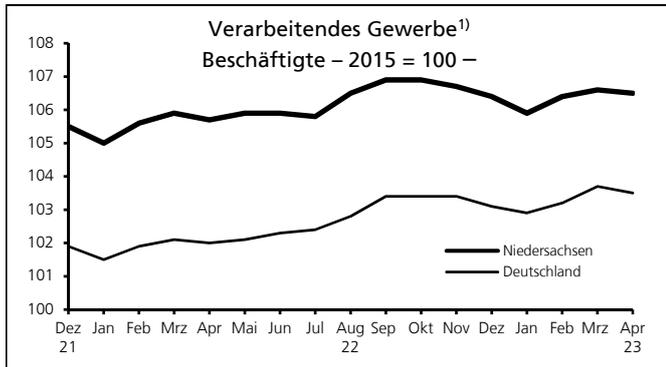
Rund 92 % der befragten Personen mit einem hohen Bildungsstand gaben an, im Jahr 2022 schon einmal im Internet eingekauft zu haben, wohingegen es bei Personen mit einem niedrigen Bildungsstand nur 68 % waren.

Im Jahr 2022 gaben 49 % der Niedersächssinnen und Niedersachsen an, in den letzten drei Monaten mindestens einmal Kleidung oder Sportartikel bestellt zu haben. Diese Produkte lagen damit auf Platz eins der begehrten Waren und Dienstleistungen. An zweiter Stelle mit 29 % wurden Filme und Musik, einschließlich digitaler Produkte, gekauft oder gestreamt. Außerdem gaben 20 % der Befragten im Jahr 2022 an, Bücher, Zeitungen und Zeitschriften (einschl. digitaler Produkte) gekauft zu haben. 10 % der Menschen in Niedersachsen buchten online Transportdienstleistungen

von Unternehmen, dies sind z. B. Fahrkarten für Bus, Flug, Bahn, Taxifahrt oder Mietwagen oder auch Dienstleistungen von Privatpersonen z. B. über Vermittlungsplattformen wie Uber, FlixBus oder CleverShuttle. Unterhaltungselektronik oder elektronische Haushaltsgeräte bestellten 8 % der befragten Personen aus Niedersachsen in den drei Monaten vor der Befragung. Den letzten Platz mit 5 % belegte die Kategorie Abonnements für Internet- und Mobilfunkverträge, die jedoch in aller Regel länger laufen als drei Monate und daher nicht so häufig gekauft werden wie beispielsweise digitale Unterhaltungsprodukte.

Fazit

Der Großteil (94 %) der befragten Niedersächssinnen und Niedersachsen im Alter zwischen 16 und 75 Jahren nutzte das Internet im Jahr 2022 für mindestens eine Aktivität wie z. B. den E-Mail-Versand, das Telefonieren, die Teilnahme an sozialen Netzwerken, zur Informationsbeschaffung oder zum Einkaufen. Dabei ist deutlich zu erkennen, dass der Bildungsstand einen Einfluss auf die Internetaktivitäten sowie auf das Einkaufsverhalten hat. Menschen mit einem hohen Bildungsstand sind stärker bei der Internetnutzung und den Online-Einkäufen vertreten als solche mit einem niedrigen Bildungsstand. Auch das Alter beeinflusst die Aktivitäten und Einkäufe im Internet. Obwohl die Teilnahme an den Angeboten im Internet mit zunehmendem Alter deutlich sinkt, nutzte längst auch ein beträchtlicher Teil der älteren Personen die Online-Angebote. Daten zu Personen über 75 Jahre liegen allerdings nach derzeitiger Methodik nicht vor. Während sich die Nutzung bei Männern und Frauen in den jüngeren Altersklassen kaum unterschied, wurde ab dem Alter von ca. 65 Jahren ein Geschlechterunterschied deutlich: Ältere Frauen nutzten das Internetangebot weniger als ältere Männer. Von den online eingekauften Waren und Dienstleistungen wurden nach wie vor Kleidung und Sportartikel am häufigsten genannt. Auch Online-Angebote wie Filme und Musik gehörten 2022 in Niedersachsen zu den beliebtesten Waren und Dienstleistungen.



1) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.
2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.

Merkmal	Maßeinheit	Niedersachsen						Deutschland					
		Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾			Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾				
				Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich			Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich		
												%	

Produzierendes Gewerbe

Auftragseingänge

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

insgesamt	2015=100	04/23	96,1	-16,7	-8,1	-8,2	04/23	109,1	-9,3	-5,5	-4,7
dar.: Investitionsgüter	2015=100	04/23	87,7	-12,3	-2,9	-5,9	04/23	101,1	-5,6	-2,7	-3,1
dar.: Straßenfahrzeugbau	2015=100	04/23	77,7	-0,2	+7,7	+6,8	04/23	95,1	+0,3	-0,1	+0,4
Inland	2015=100	04/23	104,9	-21,4	-9,5	-7,0	04/23	110,1	-8,3	-4,6	-3,3
Ausland	2015=100	04/23	88,7	-11,5	-6,7	-9,3	04/23	108,2	-10,2	-6,2	-5,8
Bauhauptgewerbe	2015=100	04/23	189,5	+12,0	+5,8	+0,8	04/23	163,1	+1,2	-3,8	-4,2

Umsätze

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

insgesamt	Mio. Euro	04/23	17 957,3	+6,5	+13,7	+14,7	04/23	171 057,0	+0,5	+5,4	+6,8
dav.: Inland	Mio. Euro	04/23	9 337,9	+3,3	+11,0	+11,8	04/23	84 207,2	-2,3	+2,9	+4,6
Ausland	Mio. Euro	04/23	8 619,3	+10,2	+16,8	+18,1	04/23	86 849,8	+3,3	+7,9	+8,9
Bauhauptgewerbe	Mio. Euro	04/23	1 020,7	+3,4	+5,0	+6,2	04/23	8 383,1	+2,7	+5,0	+5,1

Beschäftigte

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

insgesamt	Anzahl	04/23	510 325	+0,7	+0,7	+0,7	04/23	5 583 284	+1,5	+1,4	+1,4
Bauhauptgewerbe	Anzahl	04/23	63 868	+4,3	+5,3	+5,7	04/23	534 025	+1,3	+1,5	+1,6

Entgelte

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

absolut	Mio. Euro	04/23	2 327,7	+3,7	+6,6	+8,8	04/23	28 004,1	+5,5	+4,3	+5,6
je Beschäftigten	Euro	04/23	4 561	+2,9	+5,8	+8,0	04/23	5 016	+3,9	+2,8	+4,1
Bauhauptgewerbe											
absolut	Mio. Euro	04/23	231,7	+5,7	+7,6	+7,7	04/23	2 003,4	+3,8	+3,9	+3,9
je Beschäftigten	Euro	04/23	3 628	+1,3	+2,2	+2,0	04/23	3 751	+2,4	+2,3	+2,3

Handel und Gastgewerbe

Umsatzentwicklung (real)

Einzelhandel ³⁾	2015=100	04/23	105,0	-7,3	-5,7	-5,2	04/23	108,2	-8,7	-6,7	-6,0
Großhandel	2015=100	03/23	107,0	-9,1	-5,4	-5,4	03/23	121,2	-3,9	-3,2	-3,2
Gastgewerbe	2015=100	04/23	85,9	+2,3	+7,6	+9,5	04/23	86,4	-2,3	+8,2	+11,0

Beschäftigtenentwicklung

Einzelhandel ³⁾	2015=100	04/23	106,4	+0,3	+0,3	+0,3	04/23	106,4	+0,3	+0,4	+0,4
Großhandel	2015=100	03/23	104,6	+1,9	+1,6	+1,6	03/23	108,5	+1,3	+1,2	+1,2
Gastgewerbe	2015=100	04/23	92,1	+6,4	+7,3	+7,2	04/23	95,6	+7,5	+8,9	+9,0

Übernachtungen	1 000	03/23	2 778	+20,5	+27,4	+27,4	03/23	31 731	+26,4	+36,5	+36,5
----------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--------	-------	-------	-------

Außenhandel

Ausfuhr	Mio. Euro	04/23	7 935,1	+5,0	+1,0	+5,0	04/23	122 161,6	-1,7	+3,1	+5,3
Einfuhr	Mio. Euro	04/23	10 605,1	-18,4	-9,4	-5,2	04/23	108 183,9	-11,2	-4,8	-1,6

Preise

Verbraucherpreisindex	2020=100	05/23	116,4	+6,4	+7,2	+7,9	05/23	116,5	+6,1	+6,9	+7,6
-----------------------	----------	-------	-------	------	------	------	-------	-------	------	------	------

1) In der Spalte "3-Monatsvergleich" wird die prozentuale Zu- oder Abnahme des Durchschnitts der letztverfügbaren 3 Monate des Berichtszeitraumes zu dem Durchschnitt der entsprechenden 3 Vorjahresmonate nachgewiesen. Die Spalte "Kumulierter Jahresteil" weist die prozentuale Veränderung des Durchschnitts der Monate Januar bis Berichtsmonat des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt des gleichen Zeitraums des Vorjahres aus. Der Nachweis der Veränderungen der Arbeitslosenquoten erfolgt in Prozentpunkten.

2) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

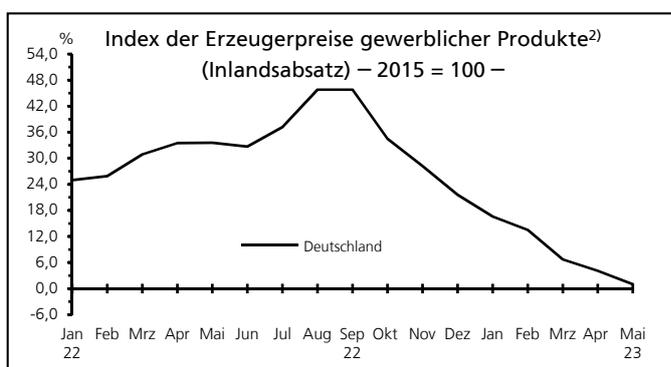
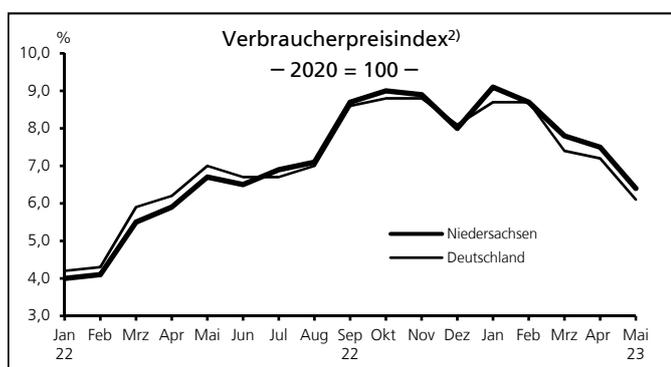
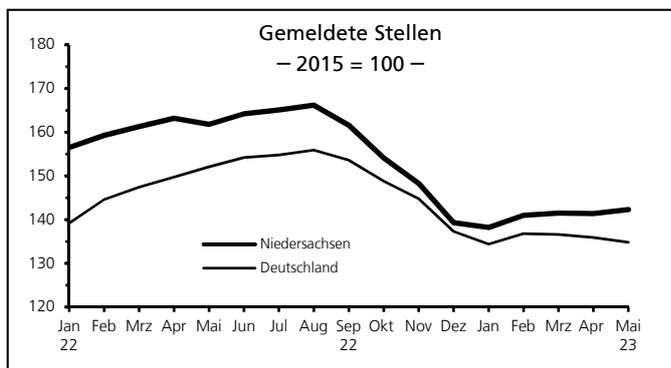
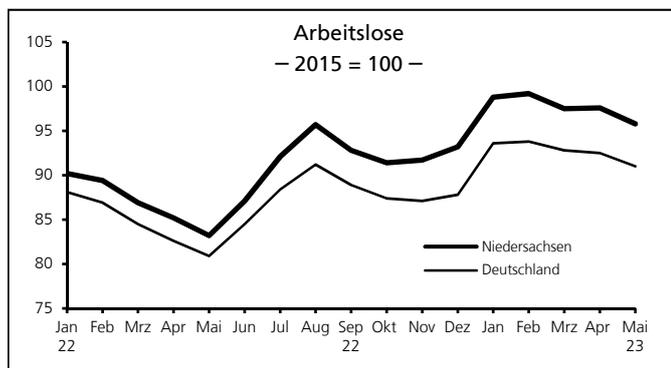
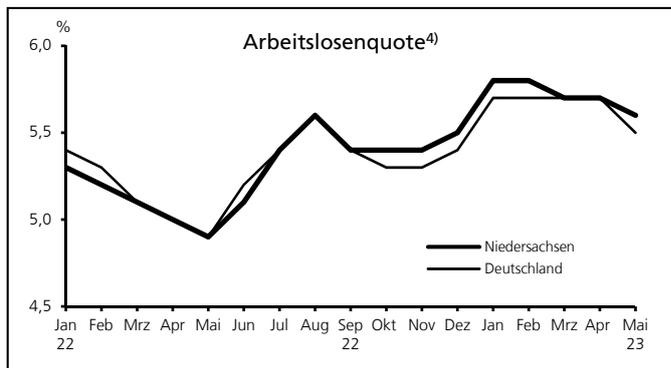
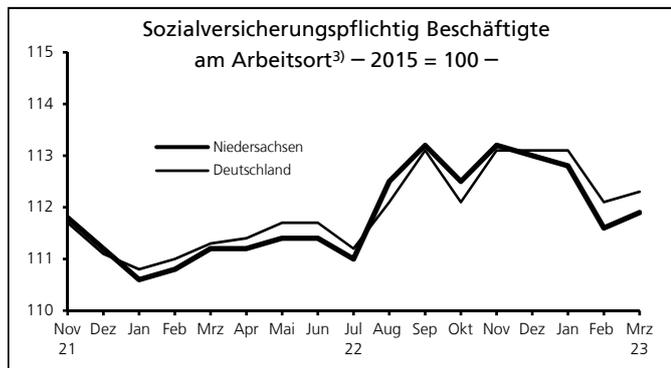
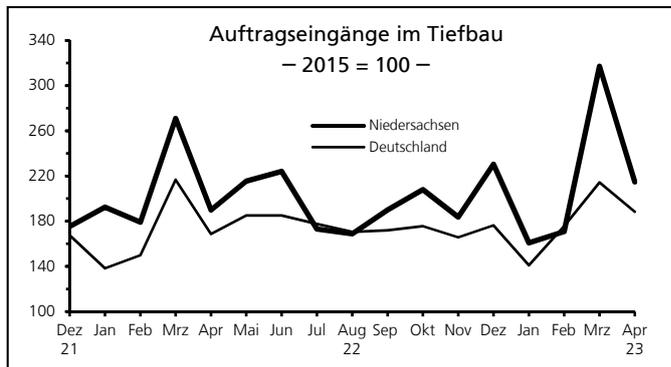
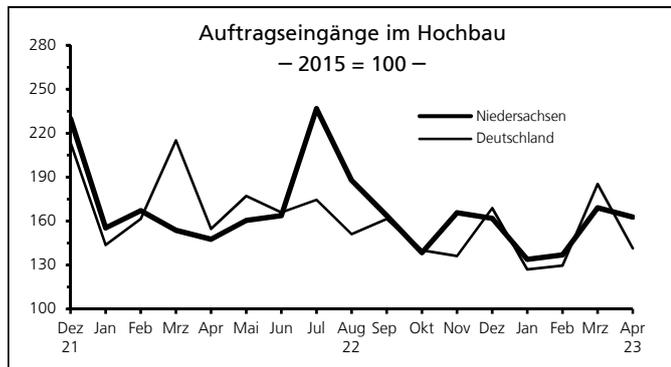
3) Insgesamt.

Merkmal	Maßeinheit	Niedersachsen						Deutschland					
		Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾			Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾				
				Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich			Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich		
												%	
Erwerbstätigkeit													
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort													
insgesamt	1 000	03/23	3 123,0	+0,6	+1,1	+1,1	03/23	34 653,0	+0,9	+1,3	+1,3		
Arbeitslose	Anzahl	05/23	245 629	+15,1	+13,9	+12,4	05/23	2 543 743	+12,6	+11,4	+9,6		
Arbeitslosenquote ⁴⁾													
insgesamt	%	05/23	5,6	+0,7	+0,7	+0,6	05/23	5,5	+0,6	+0,6	+0,5		
Frauen	%	05/23	5,4	+0,8	+0,8	+0,8	05/23	5,4	+0,7	+0,7	+0,7		
Jüngere ⁵⁾	%	05/23	4,5	+0,5	+0,7	+0,6	05/23	4,6	+0,8	+0,7	+0,7		
Langzeitarbeitslose ⁶⁾	Anzahl	05/23	88 599	-1,7	-3,2	-4,8	05/23	878 220	-4,2	-5,8	-7,4		
Gewerbemeldungen und Insolvenzen insgesamt													
Neugründung	Anzahl	04/23	4 102	+7,8	+6,7	+5,5	04/23	46 139	+8,8	+8,5	+9,6		
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	04/23	860	-4,6	-8,0	-10,2	04/23	9 181	-0,9	-3,8	-4,6		
Vollständige Aufgabe	Anzahl	04/23	2 612	+12,9	+13,4	+17,2	04/23	32 390	+6,4	+12,0	+14,7		
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	04/23	580	+6,6	+10,2	+13,6	04/23	6 647	+3,2	+9,4	+10,5		
Insolvenzen													
Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	03/23	138	+74,7	+21,6	+21,6	03/23	1 484	+14,7	+18,2	+18,2		
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	03/23	48,2	-31,8	-54,0	-54,0	03/23	1 242,1	-9,0	+72,5	+72,5		
Abschnitt L – Grundstücks- und Wohnungswesen													
Gewerbemeldungen													
Neugründung	Anzahl	04/23	95	-21,5	-22,4	-22,7	04/23	947	-17,6	-18,3	-18,8		
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	04/23	50	-37,5	-35,4	-34,0	04/23	404	-32,1	-31,0	-33,7		
Vollständige Aufgabe	Anzahl	04/23	50	+2,0	-6,4	-3,4	04/23	663	+4,4	+12,5	+13,1		
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	04/23	19	+5,6	-13,8	-8,0	04/23	241	+1,3	+18,5	+14,9		
Insolvenzen													
Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	12/22	[n]	[x]	-28,6	-18,8	01/23	11	-74,4	-37,9	-74,4		
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	12/22	[n]	[x]	-72,5	+74,9	01/23	18,9	-86,3	-56,0	-86,3		
Abschnitt M – Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen													
Gewerbemeldungen													
Neugründung	Anzahl	04/23	356	+16,3	+18,2	+12,4	04/23	4 883	+15,5	+14,6	+14,4		
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	04/23	96	-6,8	+5,5	-3,3	04/23	942	-6,5	-5,6	-8,0		
Vollständige Aufgabe	Anzahl	04/23	167	-5,1	+10,2	+15,3	04/23	2 673	+6,6	+9,4	+12,0		
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	04/23	39	-20,4	+10,4	6,8	04/23	416	-12,4	-4,6	-1,2		
Insolvenzen													
Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	12/22	9	+28,6	+3,8	-11,9	01/23	49	-56,6	-7,2	-56,6		
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	12/22	2,5	-88,4	-28,6	+26,7	01/23	57,5	-80,1	+42,1	-80,1		
Abschnitt N – sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen													
Gewerbemeldungen													
Neugründung	Anzahl	04/23	586	+7,7	+7,5	+6,4	04/23	5 886	+8,1	+9,8	+11,7		
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	04/23	85	-2,3	+10,7	+8,5	04/23	906	+18,7	+9,6	+6,7		
Vollständige Aufgabe	Anzahl	04/23	375	+27,6	+11,5	+14,3	04/23	4 014	+11,7	+14,2	+16,7		
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	04/23	55	+41,0	+3,5	+17,6	04/23	569	+9,2	+8,0	+8,5		
Insolvenzen													
Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	12/22	9	0,0	-34,4	-3,4	01/23	38	-67,0	-2,6	-67,0		
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	12/22	1,0	-40,6	-50,6	+59,9	01/23	29,1	-18,6	+96,6	-18,6		

4) Alle zivilen Erwerbspersonen, Auswertung der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

5) 15 bis unter 25 Jahre.

6) Über 1 Jahr arbeitslos.



2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.
3) Auswertung der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.
4) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen.

Bevölkerung

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Januar 2023¹⁾²⁾

Schl.-Nr. oder Gliederung	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Bevölkerungsstand am 01.01.2023	Natürliche Bevölkerungsbewegung aufgrund von Lebendgeborenen	Natürliche Bevölkerungsbewegung aufgrund von Gestorbenen	Geburtenüberschuss (+) oder -defizit (-)	Wanderungen über Kreisgrenzen von Zugezogenen	Wanderungen über Kreisgrenzen von Fortgezogenen	Wanderungsgewinn (+) oder -verlust (-)	Bevölkerungszu- (+) oder -abnahme (-) insgesamt	Bevölkerungsstand am 31.01.2023
101	Braunschweig, Stadt ³⁾	251 804	150	319	-169	1 516	1 164	+352	+183	251 967
102	Salzgitter, Stadt ³⁾	104 548	75	146	-71	409	357	+52	-19	104 540
103	Wolfsburg, Stadt ³⁾	125 961	64	138	-74	572	453	+119	+45	125 998
151	Gifhorn ³⁾	180 232	108	214	-106	541	551	-10	-116	180 101
153	Goslar ³⁾	134 672	82	255	-173	573	548	+25	-148	134 522
154	Helmstedt ³⁾	92 470	45	129	-84	414	364	+50	-34	92 431
155	Northeim ³⁾	133 258	64	220	-156	480	358	+122	-34	133 227
157	Peine ³⁾	138 931	66	171	-105	537	444	+93	-12	138 918
158	Wolfenbüttel ³⁾	120 531	74	156	-82	519	384	+135	+53	120 588
159	Göttingen ³⁾	328 458	207	421	-214	2 268	2 156	+112	-102	328 275
1	Braunschweig³⁾	1 610 865	935	2 169	-1 234	7 829	6 779	+1 050	-184	1 610 567
241	Region Hannover ³⁾	1 173 891	617	1 389	-772	4 142	3 411	+731	-41	1 173 693
241 001	dar.: Hannover, Lhst. ³⁾⁴⁾	545 045	296	579	-283	3 123	2 625	+498	+215	545 119
251	Diepholz ³⁾	222 816	150	237	-87	980	772	+208	+121	222 901
252	Hameln-Pyrmont ³⁾	150 640	101	244	-143	644	499	+145	+2	150 637
254	Hildesheim ³⁾	278 371	119	364	-245	937	767	+170	-75	278 293
255	Holzminen ³⁾	70 911	30	113	-83	306	216	+90	+7	70 919
256	Nienburg (Weser) ³⁾	123 469	73	170	-97	559	354	+205	+108	123 573
257	Schaumburg ³⁾	159 960	105	223	-118	668	546	+122	+4	159 966
2	Hannover³⁾	2 180 058	1 195	2 740	-1 545	8 236	6 565	+1 671	+126	2 179 982
351	Celle ³⁾	181 994	121	235	-114	681	550	+131	+17	182 008
352	Cuxhaven ³⁾	201 413	127	297	-170	692	584	+108	-62	201 348
353	Harburg ³⁾	261 890	161	272	-111	1 234	916	+318	+207	262 085
354	Lüchow-Dannenberg ³⁾	49 178	24	81	-57	154	164	-10	-67	49 110
355	Lüneburg ³⁾	187 552	110	202	-92	781	686	+95	+3	187 561
356	Osterholz	116 551	46	144	-98	394	441	-47	-145	116 409
357	Rotenburg (Wümme) ³⁾	167 604	108	235	-127	687	598	+89	-38	167 568
358	Heidekreis ³⁾	145 394	90	173	-83	1 425	1 034	+391	+308	145 660
359	Stade ³⁾	210 306	164	242	-78	992	636	+356	+278	210 578
360	Uelzen ³⁾	94 362	57	151	-94	328	256	+72	-22	94 337
361	Verden ³⁾	140 913	96	155	-59	577	541	+36	-23	140 892
3	Lüneburg³⁾	1 757 157	1 104	2 187	-1 083	7 945	6 406	+1 539	+456	1 757 556
401	Delmenhorst, Stadt ³⁾	78 385	57	100	-43	383	335	+48	+5	78 391
402	Emden, Stadt ³⁾	50 535	25	67	-42	290	261	+29	-13	50 518
403	Oldenburg (Oldb), Stadt ³⁾	172 830	111	160	-49	1 102	1 040	+62	+13	172 844
404	Osnabrück, Stadt ³⁾	167 366	76	166	-90	1 114	1 105	+9	-81	166 985
405	Wilhelmshaven, Stadt ³⁾	76 089	63	133	-70	426	356	+70	[n]	76 087
451	Ammerland ³⁾	128 253	87	164	-77	584	450	+134	+57	128 312
452	Aurich ³⁾	192 072	124	278	-154	736	606	+130	-24	192 051
453	Cloppenburg ³⁾	177 701	135	184	-49	1 034	945	+89	+40	177 731
454	Emsland ³⁾	338 052	250	366	-116	1 732	1 300	+432	+316	338 346
455	Friesland ³⁾	100 277	70	139	-69	401	321	+80	+11	100 285
456	Grafschaft Bentheim ³⁾	141 269	101	172	-71	481	391	+90	+19	141 276
457	Lee ³⁾	174 348	125	209	-84	704	1 542	-838	-922	173 415
458	Oldenburg ³⁾	133 913	84	157	-73	690	543	+147	+74	133 985
459	Osnabrück ³⁾	366 221	215	398	-183	2 316	1 933	+383	+200	366 415
460	Vechta ³⁾	146 924	127	136	-9	719	574	+145	+136	147 061
461	Wesermarsch ³⁾	89 568	54	142	-88	382	300	+82	-6	89 565
462	Wittmund ³⁾	58 359	24	96	-72	293	199	+94	+22	58 379
4	Weser-Ems³⁾	2 592 162	1 728	3 067	-1 339	13 387	12 201	+1 186	-153	2 591 646
	Niedersachsen³⁾	8 140 242	4 962	10 163	-5 201	37 397	31 951	+5 446	+245	8 139 751
	davon: männlich ³⁾	4 009 822	2 593	5 024	-2 431	20 999	18 010	+2 989	+558	4 009 905
	weiblich ³⁾	4 130 420	2 369	5 139	-2 770	16 398	13 941	+2 457	-313	4 129 846
Ausgewählte kreisangehörige Städte⁴⁾										
153 017	Goslar, Stadt ³⁾	50 203	36	100	-64	199	187	+12	-52	50 155
157 006	Peine, Stadt ³⁾	51 411	23	65	-42	259	238	+21	-21	51 389
158 037	Wolfenbüttel, Stadt ³⁾	52 681	35	60	-25	309	219	+90	+65	52 749
159 016	Göttingen, Stadt ³⁾	118 946	69	117	-48	724	710	+14	-34	118 914
241 005	Garbsen, Stadt ³⁾	61 349	41	92	-51	332	290	+42	-9	61 342
241 010	Langenhagen, Stadt ³⁾	55 367	24	71	-47	315	282	+33	-14	55 349
252 006	Hameln, Stadt ³⁾	57 905	38	108	-70	362	239	+123	+53	57 954
254 021	Hildesheim, Stadt ³⁾	101 858	36	114	-78	472	460	+12	-66	101 793
351 006	Celle, Stadt ³⁾	70 138	50	100	-50	358	271	+87	+37	70 176
352 011	Cuxhaven, Stadt ³⁾	48 562	29	90	-61	206	164	+42	-19	48 545
355 022	Lüneburg, Hansestadt ³⁾	76 837	44	88	-44	478	412	+66	+22	76 871
359 038	Stade, Hansestadt ³⁾	48 353	40	43	-3	319	237	+82	+79	48 431
454 032	Lingen (Ems), Stadt ³⁾	56 542	35	76	-41	253	255	-2	-43	56 495
456 015	Nordhorn, Stadt ³⁾	55 242	43	70	-27	212	193	+19	-8	55 227
459 024	Melle, Stadt ³⁾	47 228	24	44	-20	191	127	+64	+44	47 268

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Die Bevölkerungszahlen auf Grundlage des Zensus 2011 werden mit Zahlen auf Basis des Zensus 2022 revidiert, wenn diese – voraussichtlich ab dem Frühjahr 2024 – zur Verfügung stehen.

3) Gebiet weist eine durch bestandsrelevante Korrektur bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme auf, dadurch ist die Summe aus Bevölkerungsstand Vormonat, Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungen mit dem Bevölkerungsstand aktueller Monat nicht identisch.

4) Spalten 7 bis 9: Wanderungen über Stadtgrenzen.

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Februar 2023¹⁾²⁾

Schl.-Nr. oder Gliederung	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Bevölkerungsstand am 01.02.2023	Natürliche Bevölkerungs- bewegung aufgrund von Lebend- geborenen	Natürliche Bevölkerungs- bewegung aufgrund von Gestorbenen	Geburten- über- schuss (+) oder -defizit (-)	Wanderungen über Kreisgrenzen von Zugezogenen	Wanderungen über Kreisgrenzen von Fortgezogenen	Wanderungs- gewinn (+) oder -verlust (-)	Bevölkerungs- zu- (+) oder -abnahme (-) insgesamt	Bevölkerungs- stand am 28.02.2023
101	Braunschweig, Stadt ³⁾	251 967	175	237	-62	1 382	1 461	-79	-141	251 819
102	Salzgitter, Stadt ³⁾	104 540	98	140	-42	462	385	+77	+35	104 576
103	Wolfsburg, Stadt ³⁾	125 998	79	121	-42	581	475	+106	+64	126 051
151	Gifhorn ³⁾	180 101	122	194	-72	571	504	+67	-5	180 093
153	Goslar ³⁾	134 522	59	202	-143	675	483	+192	+49	134 570
154	Helmstedt ³⁾	92 431	58	119	-61	387	320	+67	+6	92 435
155	Northeim ³⁾	133 227	92	180	-88	448	387	+61	-27	133 193
157	Peine ³⁾	138 918	72	156	-84	573	426	+147	+63	138 982
158	Wolfenbüttel ³⁾	120 588	56	148	-92	424	391	+33	-59	120 525
159	Göttingen ³⁾	328 275	219	347	-128	2 464	2 188	+276	+148	328 409
1	Braunschweig³⁾	1 610 567	1 030	1 844	-814	7 967	7 020	+947	+133	1 610 653
241	Region Hannover ³⁾	1 173 693	807	1 054	-247	4 097	3 227	+870	+623	1 174 216
241 001	dar.: Hannover, Lhst. ³⁾⁴⁾	545 119	392	449	-57	3 060	2 510	+550	+493	545 525
251	Diepholz ³⁾	222 901	140	226	-86	955	809	+146	+60	222 966
252	Hamelnd-Pyrmont ³⁾	150 637	96	194	-98	596	485	+111	+13	150 646
254	Hildesheim ³⁾	278 293	206	322	-116	922	742	+180	+64	278 361
255	Holzminen ³⁾	70 919	38	105	-67	218	253	-35	-102	70 815
256	Nienburg (Weser) ³⁾	123 573	57	137	-80	551	368	+183	+103	123 678
257	Schaumburg ³⁾	159 966	83	205	-122	638	489	+149	+27	159 986
2	Hannover³⁾	2 179 982	1 427	2 243	-816	7 977	6 373	+1 604	+788	2 180 668
351	Celle ³⁾	182 008	92	200	-108	764	505	+259	+151	182 157
352	Cuxhaven ³⁾	201 348	128	243	-115	732	507	+225	+110	201 453
353	Harburg ³⁾	262 085	177	223	-46	1 109	848	+261	+215	262 299
354	Lüchow-Dannenberg ³⁾	49 110	28	65	-37	175	161	+14	-23	49 098
355	Lüneburg ³⁾	187 561	123	178	-55	712	597	+115	+60	187 616
356	Osterholz ³⁾	116 409	67	108	-41	374	445	-71	-112	116 301
357	Rotenburg (Wümme) ³⁾	167 568	105	142	-37	656	588	+68	+31	167 588
358	Heidekreis ³⁾	145 660	65	152	-87	996	1 127	-131	-218	145 441
359	Stade ³⁾	210 578	115	207	-92	853	659	+194	+102	210 675
360	Uelzen ³⁾	94 337	62	118	-56	323	257	+66	+10	94 346
361	Verden ³⁾	140 892	107	159	-52	531	538	-7	-59	140 838
3	Lüneburg³⁾	1 757 556	1 069	1 795	-726	7 225	6 232	+993	+267	1 757 812
401	Delmenhorst, Stadt ³⁾	78 391	51	85	-34	452	342	+110	+76	78 475
402	Emden, Stadt ³⁾	50 518	33	66	-33	249	235	+14	-19	50 502
403	Oldenburg (Oldb), Stadt ³⁾	172 844	106	146	-40	1 041	830	+211	+171	173 021
404	Osnabrück, Stadt ³⁾	166 985	111	151	-40	919	1 056	-137	-177	166 768
405	Wilhelmshaven, Stadt ³⁾	76 087	50	100	-50	411	306	+105	+55	76 142
451	Ammerland ³⁾	128 312	90	119	-29	652	440	+212	+183	128 488
452	Aurich ³⁾	192 051	106	217	-111	675	589	+86	-25	192 034
453	Cloppenburg ³⁾	177 731	154	125	+29	932	666	+266	+295	178 012
454	Emsland ³⁾	338 346	213	283	-70	1 666	1 245	+421	+351	338 688
455	Friesland ³⁾	100 285	58	111	-53	372	286	+86	+33	100 309
456	Grafschaft Bentheim ³⁾	141 276	114	143	-29	446	317	+129	+100	141 375
457	Leer ³⁾	173 415	120	157	-37	589	539	+50	+13	173 417
458	Oldenburg ³⁾	133 985	77	129	-52	667	635	+32	-20	133 966
459	Osnabrück ³⁾	366 415	255	372	-117	2 367	2 419	-52	-169	366 227
460	Vechna ³⁾	147 061	111	102	+9	676	597	+79	+88	147 148
461	Wesermarsch ³⁾	89 565	73	99	-26	358	251	+107	+81	89 647
462	Wittmund ³⁾	58 379	33	55	-22	272	183	+89	+67	58 450
4	Weser-Ems³⁾	2 591 646	1 755	2 460	-705	12 744	10 936	+1 808	+1 103	2 592 669
	Niedersachsen³⁾	8 139 751	5 281	8 342	-3 061	35 913	30 561	+5 352	+2 291	8 141 802
	davon: männlich ³⁾	4 009 905	2 647	4 130	-1 483	20 196	16 814	+3 382	+1 899	4 011 642
	weiblich ³⁾	4 129 846	2 634	4 212	-1 578	15 717	13 747	+1 970	+392	4 130 160
Ausgewählte kreisangehörige Städte⁴⁾										
153 017	Goslar, Stadt ³⁾	50 155	26	83	-57	236	180	+56	-1	50 157
157 006	Peine, Stadt	51 389	34	59	-25	267	203	+64	+39	51 428
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	52 749	22	68	-46	240	258	-18	-64	52 685
159 016	Göttingen, Stadt ³⁾	118 914	83	100	-17	777	770	+7	-10	118 915
241 005	Garbsen, Stadt ³⁾	61 342	41	80	-39	329	280	+49	+10	61 356
241 010	Langenhagen, Stadt	55 349	43	53	-10	304	285	+19	+9	55 358
252 006	Hamelnd, Stadt ³⁾	57 954	36	76	-40	312	285	+27	-13	57 944
254 021	Hildesheim, Stadt ³⁾	101 793	87	98	-11	479	456	+23	+12	101 800
351 006	Celle, Stadt ³⁾	70 176	33	82	-49	440	298	+142	+93	70 267
352 011	Cuxhaven, Stadt ³⁾	48 545	30	62	-32	216	131	+85	+53	48 595
355 022	Lüneburg, Hansestadt ³⁾	76 871	58	67	-9	444	420	+24	+15	76 880
359 038	Stade, Hansestadt ³⁾	48 431	35	43	-8	302	245	+57	+49	48 481
454 032	Lingen (Ems), Stadt ³⁾	56 495	23	44	-21	302	204	+98	+77	56 575
456 015	Nordhorn, Stadt ³⁾	55 227	46	65	-19	246	142	+104	+85	55 313
459 024	Melle, Stadt ³⁾	47 268	26	47	-21	168	166	+2	-19	47 253

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Die Bevölkerungszahlen auf Grundlage des Zensus 2011 werden mit Zahlen auf Basis des Zensus 2022 revidiert, wenn diese – voraussichtlich ab dem Frühjahr 2024 – zur Verfügung stehen.

3) Gebiet weist eine durch bestandsrelevante Korrektur bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme auf, dadurch ist die Summe aus Bevölkerungsstand Vormonat, Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungen mit dem Bevölkerungsstand aktueller Monat nicht identisch.

4) Spalten 7 bis 9: Wanderungen über Stadtgrenzen.

Bevölkerungsentwicklung im 4. Vierteljahr 2022 und Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2022¹⁾²⁾

Vorgang	Bevölkerung insgesamt	Darunter männlich	Darunter weiblich
Bevölkerungsstand am 01.10.2022	8 138 696	4 008 447	4 130 249
Natürliche Bevölkerungsbewegung durch Lebendgeborene im Oktober	6 391	3 204	3 187
im November	5 651	2 874	2 777
im Dezember	6 295	3 216	3 079
im 4. Vierteljahr 2022	18 337	9 294	9 043
Natürliche Bevölkerungsbewegung durch Gestorbene im Oktober	9 594	4 742	4 852
im November	9 170	4 517	4 653
im Dezember	12 078	5 970	6 108
im 4. Vierteljahr 2022	30 842	15 229	15 613
Geburtenüberschuss (+)/-defizit (-) im 4. Vierteljahr 2022	-12 505	-5 935	-6 570
Wanderungen über die Landesgrenze, hier Zugezogene im Oktober	30 968	16 694	14 274
im November	25 827	14 206	11 621
im Dezember	22 043	11 886	10 157
im 4. Vierteljahr 2022	78 837	42 786	36 051
Wanderungen über die Landesgrenze, hier Fortgezogene im Oktober	25 127	13 426	11 701
im November	20 963	11 562	9 401
im Dezember	18 475	10 356	8 119
im 4. Vierteljahr 2022	64 565	35 344	29 221
Wanderungssaldo im 4. Vierteljahr 2022	+14 272	+7 442	+6 830
Bevölkerungszu- (+)/-abnahme (-) im 4. Vierteljahr 2022	+1 767	+1 507	+260
Bevölkerungsstand am 31.12.2022³⁾	8 140 242	4 009 822	4 130 420

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Bis zum Vorliegen der Ergebnisse des Zensus vom 15. Mai 2022 als Basis für die (neue) Bevölkerungsfortschreibung werden weiterhin Fortschreibungszahlen auf der Grundlage des Zensus vom 9. Mai 2011 als vorläufige Ergebnisse veröffentlicht.

3) Durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsveränderung.

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 4. Vierteljahr 2022¹⁾²⁾

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Bevölkerungs- stand am 01.10.2022 insgesamt	Anzahl der Männer am 01.10.2022	Anzahl der Frauen am 01.10.2022	Bevölkerungs- zu- (+) oder -abnahme (-) insgesamt	Zu- (+) oder Ab- nahme (-) bei Männern	Zu- (+) oder Ab- nahme (-) bei Frauen	Bevölkerungs- zu- (+) oder -abnahme (-) auf 1 000 der Bevölkerung am 31.12.2022	Bevölkerungs- stand am 31.12.2022 insgesamt	Anzahl der Männer am 31.12.2022	Anzahl der Frauen am 31.12.2022	
101	Braunschweig, Stadt ³⁾	250 806	124 112	126 694	+1 006	+662	+344	+4,0	251 804	124 770	127 034	
102	Salzgitter, Stadt ³⁾	104 353	51 750	52 603	+191	+78	+113	+1,8	104 548	51 829	52 719	
103	Wolfsburg, Stadt ³⁾	125 744	62 298	63 446	+222	+144	+78	+1,8	125 961	62 441	63 520	
151	Gifhorn ³⁾	180 451	89 795	90 656	-212	-119	-93	-1,2	180 232	89 675	90 557	
153	Goslar ³⁾	134 861	66 742	68 119	-207	-62	-145	-1,5	134 672	66 690	67 982	
154	Helmstedt ³⁾	92 720	45 824	46 896	-241	-167	-74	-2,6	92 470	45 648	46 822	
155	Northeim ³⁾	133 256	65 532	67 724	+7	+45	-38	+0,1	133 258	65 576	67 682	
157	Peine ³⁾	139 032	68 822	70 210	-108	-76	-32	-0,8	138 931	68 750	70 181	
158	Wolfenbüttel ³⁾	120 573	59 652	60 921	-45	-2	-43	-0,4	120 531	59 652	60 879	
159	Göttingen ³⁾	327 504	160 465	167 039	+1 002	+586	+416	+3,1	328 458	161 027	167 431	
1	Braunschweig³⁾	1 609 300	794 992	814 308	+1 615	+1 089	+526	+1,0	1 610 865	796 058	814 807	
241	Region Hannover ³⁾	1 172 255	572 605	599 650	+1 752	+974	+778	+1,5	1 173 891	573 513	600 378	
241 001	dar.: Hannover, Lhst. ³⁾	543 141	265 192	277 949	+2 032	+970	+1 062	+3,7	545 045	266 093	278 952	
251	Diepholz ³⁾	222 819	110 419	112 400	-13	-2	-11	-0,1	222 816	110 415	112 401	
252	Hamein-Pyrmont ³⁾	150 502	72 771	77 731	+133	+6	+127	+0,9	150 640	72 781	77 859	
254	Hildesheim ³⁾	277 928	135 513	142 415	+426	+232	+194	+1,5	278 371	135 757	142 614	
255	Holzwinden ³⁾	71 018	35 158	35 860	-106	-47	-59	-1,5	70 911	35 112	35 799	
256	Nienburg (Weser) ³⁾	123 485	61 001	62 484	-15	+61	-76	-0,1	123 469	61 060	62 409	
257	Schaumburg ³⁾	160 283	78 439	81 844	-326	-65	-261	-2,0	159 960	78 375	81 585	
2	Hannover³⁾	2 178 290	1 065 906	1 112 384	+1 851	+1 159	+692	+0,8	2 180 058	1 067 013	1 113 045	
351	Celle ³⁾	182 037	89 149	92 888	-38	-6	-32	-0,2	181 994	89 138	92 856	
352	Cuxhaven ³⁾	201 462	98 227	103 235	-47	-77	+30	-0,2	201 413	98 150	103 263	
353	Harburg ³⁾	261 644	128 675	132 969	+262	+187	+75	+1,0	261 890	128 854	133 036	
354	Lüchow-Dannenberg ³⁾	49 290	24 014	25 276	-115	-38	-77	-2,3	49 178	23 981	25 197	
355	Lüneburg ³⁾	187 013	90 980	96 033	+535	+197	+338	+2,9	187 552	91 180	96 372	
356	Osterholz ³⁾	116 641	56 891	59 750	-84	-72	-12	-0,7	116 551	56 813	59 738	
357	Rotenburg (Wümme) ³⁾	167 395	83 852	83 543	+204	+103	+101	+1,2	167 604	83 960	83 644	
358	Heidekreis ³⁾	147 678	73 623	74 055	-2 250	-908	-1 342	-15,2	145 394	72 697	72 697	
359	Stade ³⁾	209 829	104 019	105 810	+469	+278	+191	+2,2	210 306	104 302	106 004	
360	Uelzen ³⁾	94 356	45 908	48 448	+7	+2	+5	+0,1	94 362	45 906	48 456	
361	Verden ³⁾	140 778	69 038	71 740	+133	+104	+29	+0,9	140 913	69 141	71 772	
3	Lüneburg³⁾	1 758 123	864 376	893 747	-924	-230	-694	-0,5	1 757 157	864 122	893 035	
401	Delmenhorst, Stadt ³⁾	78 199	38 429	39 770	+173	+119	+54	+2,2	78 385	38 557	39 828	
402	Emden, Stadt ³⁾	50 472	25 066	25 406	+62	+6	+56	+1,2	50 535	25 071	25 464	
403	Oldenburg (Oldb), Stadt ³⁾	171 902	82 264	89 638	+923	+480	+443	+36,8	172 830	82 742	90 088	
404	Osnabrück, Stadt ³⁾	166 114	80 162	85 952	+1 290	+610	+680	+50,8	167 366	80 755	86 611	
405	Wilhelmshaven, Stadt ³⁾	75 945	37 165	38 780	+141	+103	+38	+1,9	76 089	37 268	38 821	
451	Ammerland ³⁾	128 362	62 568	65 794	-107	-68	-39	-0,8	128 253	62 498	65 755	
452	Aurich ³⁾	192 232	94 248	97 984	-157	-16	-141	-0,8	192 072	94 234	97 838	
453	Cloppenburg ³⁾	178 838	90 435	88 403	-1 135	-718	-417	-6,3	177 701	89 720	87 981	
454	Emsland ³⁾	338 131	171 159	166 972	-63	+10	-73	-0,2	338 052	171 160	166 892	
455	Friesland ³⁾	100 523	48 858	51 665	-239	-106	-133	-2,4	100 277	48 749	51 528	
456	Grafschaft Bentheim ³⁾	141 047	70 422	70 625	+225	+89	+136	+1,6	141 269	70 508	70 761	
457	Leer ³⁾	174 507	86 693	87 814	-154	-45	-109	-0,9	174 348	86 640	87 708	
458	Oldenburg ³⁾	133 771	66 150	67 621	+145	+92	+53	+1,1	133 913	66 240	67 673	
459	Osnabrück ³⁾	367 549	182 319	185 230	-1 340	-722	-618	-3,6	366 221	181 603	184 618	
460	Vechta ³⁾	147 133	73 888	73 245	-216	-163	-53	-1,5	146 924	73 728	73 196	
461	Wesermarsch ³⁾	89 779	44 754	45 025	-205	-96	-109	-2,3	89 568	44 652	44 916	
462	Wittmund ³⁾	58 479	28 593	29 886	-117	-86	-31	-2,0	58 359	28 504	29 855	
4	Weser-Ems³⁾	2 592 983	1 283 173	1 309 810	-774	-511	-263	-0,3	2 592 162	1 282 629	1 309 533	
	Niedersachsen³⁾	8 138 696	4 008 447	4 130 249	+1 768	+1 507	+261	+0,2	8 140 242	4 009 822	4 130 420	
Ausgewählte kreisangehörige Städte												
153 017	Goslar, Stadt ³⁾	50 217	24 633	25 584	-25	+10	-35	-0,5	50 203	24 647	25 556	
157 006	Peine, Stadt ³⁾	51 414	25 335	26 079	[n]	-7	+7	[n]	51 411	25 326	26 085	
158 037	Wolfenbüttel, Stadt ³⁾	52 562	25 790	26 772	+117	+87	+30	+2,2	52 681	25 876	26 805	
159 016	Göttingen, Stadt ³⁾	118 038	57 285	60 753	+885	+445	+440	+7,5	118 946	57 751	61 195	
241 005	Garbsen, Stadt ³⁾	61 338	29 806	31 532	+9	+22	-13	+0,1	61 349	29 828	31 521	
241 010	Langenhagen, Stadt ³⁾	55 218	27 181	28 037	+143	+107	+36	+2,6	55 367	27 293	28 074	
252 006	Hamein, Stadt ³⁾	57 790	27 553	30 237	+120	+48	+72	+2,1	57 905	27 598	30 307	
254 021	Hildesheim, Stadt ³⁾	101 524	48 432	53 092	+337	+126	+211	+3,3	101 858	48 560	53 298	
351 006	Celle, Stadt ³⁾	70 110	33 914	36 196	+30	+13	+17	+0,4	70 138	33 925	36 213	
352 011	Cuxhaven, Stadt ³⁾	48 707	23 051	25 656	-151	-75	-76	-3,1	48 562	22 980	25 582	
355 022	Lüneburg, Hansestadt ³⁾	76 046	36 530	39 516	+787	+312	+475	+10,3	76 837	36 847	39 990	
359 038	Stade, Hansestadt ³⁾	48 082	23 361	24 721	+257	+153	+104	+5,3	48 353	23 523	24 830	
454 032	Lingen (Ems), Stadt ³⁾	56 468	28 085	28 383	+80	+52	+28	+1,4	56 542	28 135	28 407	
456 015	Nordhorn, Stadt ³⁾	55 166	27 152	28 014	+77	+39	+38	+1,4	55 242	27 191	28 051	
459 024	Melle, Stadt ³⁾	47 241	23 408	23 833	-15	+8	-23	-0,3	47 228	23 416	23 812	

1) Vorläufiges Ergebnis.

3) Bis zum Vorliegen der Ergebnisse des Zensus vom 15. Mai 2022 als Basis für die (neue) Bevölkerungsfortschreibung werden weiterhin Fortschreibungszahlen auf der Grundlage des Zensus vom 9. Mai 2011 als vorläufige Ergebnisse veröffentlicht.

2) Gebiet weist eine durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme und/oder Veränderung der Geschlechterverteilung auf.

Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 4. Vierteljahr 2022¹⁾

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Eheschließungen	Lebendgeborene insgesamt	Davon männliche Lebendgeborene	Davon weibliche Lebendgeborene	Davon nicht-ehelich Lebendgeborene	Totgeborene	Ge-storbene (ohne Totgeborene) insgesamt	Davon männliche Ge-storbene	Davon weibliche Ge-storbene	Im ersten Lebens-jahr Ge-storbene	Geburten-überschuss (+) oder -defizit (-) insgesamt
101	Braunschweig, Stadt	243	587	282	305	227	[g]	991	459	532	[g]	-404
102	Salzgitter, Stadt	71	279	129	150	100	[g]	445	229	216	[g]	-166
103	Wolfsburg, Stadt	149	290	139	151	85	[g]	441	206	235	[g]	-151
151	Gifhorn	161	426	206	220	134	[g]	638	310	328	[g]	-212
153	Goslar	140	235	111	124	96	[g]	717	346	371	[g]	-482
154	Helmstedt	62	173	80	93	61	[g]	451	232	219	[g]	-278
155	Northeim	124	267	144	123	109	[g]	582	272	310	[g]	-315
157	Peine	100	343	168	175	94	[g]	560	275	285	[g]	-217
158	Wolfenbüttel	118	242	124	118	87	[g]	488	238	250	[g]	-246
159	Göttingen	277	710	364	346	256	[g]	1 230	595	635	[g]	-520
1	Braunschweig	1 445	3 552	1 747	1 805	1 249	[g]	6 543	3 162	3 381	[g]	-2 991
241	Region Hannover	986	2 697	1 344	1 353	910	[g]	4 117	1 993	2 124	[g]	-1 420
241 001	dar.: Hannover, Lhst.	407	1 287	643	644	481	[g]	1 706	839	867	[g]	-419
251	Diepholz	206	486	249	237	172	[g]	825	420	405	[g]	-339
252	Hameln-Pyrmont	133	321	155	166	117	[g]	683	356	327	[g]	-362
254	Hildesheim	230	716	377	339	266	[g]	1 132	532	600	[g]	-416
255	Holzminen	56	150	79	71	54	[g]	362	198	164	[g]	-212
256	Nienburg (Weser)	96	279	164	115	98	[g]	503	257	246	[g]	-224
257	Schaumburg	167	346	178	168	113	[g]	714	335	379	[g]	-368
2	Hannover	1 874	4 995	2 546	2 449	1 730	[g]	8 336	4 091	4 245	[g]	-3 341
351	Celle	196	380	187	193	150	[g]	747	350	397	[g]	-367
352	Cuxhaven	247	434	205	229	163	[g]	904	439	465	[g]	-470
353	Harburg	322	520	263	257	162	[g]	902	472	430	[g]	-382
354	Lüchow-Dannenberg	49	72	35	37	35	[g]	259	129	130	[g]	-187
355	Lüneburg	257	418	225	193	133	[g]	635	337	298	[g]	-217
356	Osterholz	108	210	112	98	70	[g]	452	245	207	[g]	-242
357	Rotenburg (Wümme)	172	378	184	194	124	[g]	626	300	326	[g]	-248
358	Heidekreis	151	326	165	161	107	[g]	587	299	288	[g]	-261
359	Stade	328	509	261	248	168	[g]	724	367	357	[g]	-215
360	Uelzen	95	178	88	90	67	[g]	431	221	210	[g]	-253
361	Verden	126	310	146	164	91	[g]	545	280	265	[g]	-235
3	Lüneburg	2 051	3 735	1 871	1 864	1 270	[g]	6 812	3 439	3 373	[g]	-3 077
401	Delmenhorst, Stadt	52	196	102	94	62	[g]	276	149	127	[g]	-80
402	Emden, Stadt	47	106	39	67	50	[g]	202	108	94	[g]	-96
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	186	404	210	194	142	[g]	536	267	269	[g]	-132
404	Osnabrück, Stadt	153	452	214	238	175	[g]	492	237	255	[g]	-40
405	Wilhelmshaven, Stadt	54	157	84	73	74	[g]	405	205	200	[g]	-248
451	Ammerland	135	282	140	142	94	[g]	461	244	217	[g]	-179
452	Aurich	311	352	181	171	134	[g]	816	411	405	[g]	-464
453	Cloppenburg	163	504	271	233	149	[g]	533	250	283	[g]	-29
454	Emsland	280	798	420	378	243	[g]	1 074	533	541	[g]	-276
455	Friesland	149	169	84	85	67	[g]	428	219	209	[g]	-259
456	Grafschaft Bentheim	137	364	191	173	107	[g]	430	222	208	[g]	-66
457	Leer	194	413	218	195	162	[g]	669	335	334	[g]	-256
458	Oldenburg	135	291	156	135	105	[g]	458	227	231	[g]	-167
459	Osnabrück	361	869	436	433	249	[g]	1 296	616	680	[g]	-427
460	Vechta	130	391	211	180	116	[g]	414	195	219	[g]	-23
461	Wesermarsch	104	208	111	97	81	[g]	390	189	201	[g]	-182
462	Wittmund	121	99	62	37	47	[g]	271	130	141	[g]	-172
4	Weser-Ems	2 712	6 055	3 130	2 925	2 057	[g]	9 151	4 537	4 614	[g]	-3 096
	Niedersachsen	8 082	18 337	9 294	9 043	6 306	[g]	30 842	15 229	15 613	[g]	-12 505
Ausgewählte kreisangehörige Städte												
153 017	Goslar, Stadt	[g]	93	44	49	[g]	[g]	262	113	149	[g]	-169
157 006	Peine, Stadt	[g]	122	59	63	[g]	[g]	226	109	117	[g]	-104
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	[g]	125	62	63	[g]	[g]	214	102	112	[g]	-89
159 016	Göttingen, Stadt	[g]	297	144	153	[g]	[g]	383	173	210	[g]	-86
241 005	Garbsen, Stadt	[g]	132	63	69	[g]	[g]	273	145	128	[g]	-141
241 010	Langenhagen, Stadt	[g]	160	84	76	[g]	[g]	176	81	95	[g]	-16
252 006	Hameln, Stadt	[g]	140	72	68	[g]	[g]	251	123	128	[g]	-111
254 021	Hildesheim, Stadt	[g]	272	139	133	[g]	[g]	393	195	198	[g]	-121
351 006	Celle, Stadt	[g]	144	69	75	[g]	[g]	304	139	165	[g]	-160
352 011	Cuxhaven, Stadt	[g]	88	38	50	[g]	[g]	250	112	138	[g]	-162
355 022	Lüneburg, Hansestadt	[g]	180	97	83	[g]	[g]	229	121	108	[g]	-49
359 038	Stade, Hansestadt	[g]	116	54	62	[g]	[g]	188	84	104	[g]	-72
454 032	Lingen (Ems), Stadt	[g]	146	80	66	[g]	[g]	180	88	92	[g]	-34
456 015	Nordhorn, Stadt	[g]	146	78	68	[g]	[g]	177	91	86	[g]	-31
459 024	Melle, Stadt	[g]	116	56	60	[g]	[g]	167	67	100	[g]	-51

1) Vorläufiges Ergebnis.

Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 4. Vierteljahr 2022¹⁾

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Wanderungsfälle innerhalb der Kreise	Zuzüge über die Kreis- grenzen insgesamt	Fortzüge über die Kreis- grenzen insgesamt	Saldo der Zuzüge (+)/ Fortzüge (-) über die Kreis- grenzen	Davon Zuzüge innerhalb des Bundes- gebietes	Davon Fortzüge innerhalb des Bundes- gebietes	Saldo der Zuzüge (+)/ Fortzüge (-) innerhalb des Bundes- gebietes	Davon Zuzüge über die Grenzen des Bundes- gebietes	Davon Fortzüge über die Grenzen des Bundes- gebietes	Saldo der Zuzüge (+)/ Fortzüge (-) über die Grenzen des Bundes- gebietes
101	Braunschweig, Stadt	[g]	5 932	4 522	+1 410	3 370	3 879	-509	2 562	643	+1 919
102	Salzgitter, Stadt	[g]	1 626	1 269	+357	973	903	+70	653	366	+287
103	Wolfsburg, Stadt	[g]	1 846	1 473	+373	1 181	1 129	+52	665	344	+321
151	Gifhorn	1 300	1 869	1 869	[n]	1 439	1 453	-14	430	416	+14
153	Goslar	512	2 145	1 870	+275	1 094	1 416	-322	1 051	454	+597
154	Helmstedt	554	1 064	1 027	+37	768	743	+25	296	284	+12
155	Northeim	571	1 526	1 204	+322	989	886	+103	537	318	+219
157	Peine	533	1 553	1 444	+109	1 090	1 080	+10	463	364	+99
158	Wolfenbüttel	454	1 513	1 312	+201	1 126	1 124	+2	387	188	+199
159	Göttingen	1 697	8 632	7 110	+1 522	3 283	5 934	-2 651	5 349	1 176	+4 173
1	Braunschweig	5 621	27 706	23 100	+4 606	15 313	18 547	-3 234	12 393	4 553	+7 840
241	Region Hannover	6 288	13 860	10 688	+3 172	8 330	7 252	+1 078	5 530	3 436	+2 094
241 001	dar.: Hannover, Lhst. ²⁾	[g]	10 590	8 139	+2 451	7 360	6 324	+1 036	3 230	1 815	+1 415
251	Diepholz	1 107	2 741	2 415	+326	1 867	1 642	+225	874	773	+101
252	Hameln-Pyrmont	650	2 012	1 517	+495	1 226	1 061	+165	786	456	+330
254	Hildesheim	1 415	3 502	2 660	+842	2 321	1 987	+334	1 181	673	+508
255	Holzminde	408	918	812	+106	637	600	+37	281	212	+69
256	Nienburg (Weser)	746	1 534	1 325	+209	1 042	928	+114	492	397	+95
257	Schaumburg	1 140	1 871	1 829	+42	1 348	1 322	+26	523	507	+16
2	Hannover	11 754	26 438	21 246	+5 192	16 771	14 792	+1 979	9 667	6 454	+3 213
351	Celle	903	2 210	1 881	+329	1 501	1 396	+105	709	485	+224
352	Cuxhaven	835	2 410	1 987	+423	1 673	1 388	+285	737	599	+138
353	Harburg	1 365	3 899	3 255	+644	2 712	2 069	+643	1 187	1 186	+1
354	Lüchow-Dannenberg	445	588	516	+72	423	364	+59	165	152	+13
355	Lüneburg	1 601	2 969	2 217	+752	2 134	1 557	+577	835	660	+175
356	Osterholz	350	1 227	1 069	+158	931	863	+68	296	206	+90
357	Rotenburg (Wümme)	949	2 110	1 658	+452	1 381	1 187	+194	729	471	+258
358	Heidekreis	642	4 296	6 285	-1 989	1 195	3 260	-2 065	3 101	3 025	+76
359	Stade	1 478	2 853	2 169	+684	1 797	1 314	+483	1 056	855	+201
360	Uelzen	571	1 168	908	+260	746	674	+72	422	234	+188
361	Verden	638	1 761	1 393	+368	1 202	980	+222	559	413	+146
3	Lüneburg	9 777	25 491	23 338	+2 153	15 695	15 052	+643	9 796	8 286	+1 510
401	Delmenhorst, Stadt	[g]	1 251	998	+253	751	673	+78	500	325	+175
402	Emden, Stadt	[g]	817	659	+158	455	480	-25	362	179	+183
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	[g]	4 213	3 158	+1 055	2 807	2 698	+109	1 406	460	+946
404	Osnabrück, Stadt	[g]	4 805	3 475	+1 330	3 172	2 901	+271	1 633	574	+1 059
405	Wilhelmshaven, Stadt	[g]	1 474	1 085	+389	997	887	+110	477	198	+279
451	Ammerland	382	1 691	1 619	+72	1 271	1 077	+194	420	542	-122
452	Aurich	1 272	2 188	1 881	+307	1 570	1 281	+289	618	600	+18
453	Cloppenburg	1 018	3 190	4 296	-1 106	1 388	1 249	+139	1 802	3 047	-1 245
454	Emsland	1 757	4 513	4 300	+213	2 155	2 019	+136	2 358	2 281	+77
455	Friesland	460	1 178	1 158	+20	952	887	+65	226	271	-45
456	Grafschaft Bentheim	509	1 539	1 248	+291	763	728	+35	776	520	+256
457	Leer	918	1 971	1 869	+102	1 283	1 306	-23	688	563	+125
458	Oldenburg	432	2 079	1 767	+312	1 295	1 156	+139	784	611	+173
459	Osnabrück	1 578	6 349	7 262	-913	2 619	4 597	-1 978	3 730	2 665	+1 065
460	Vechta	710	1 898	2 091	-193	949	1 129	-180	949	962	-13
461	Wesermarsch	260	952	975	-23	574	664	-90	378	311	+67
462	Wittmund	374	819	764	+55	605	574	+31	214	190	+24
4	Weser-Ems	9 670	40 927	38 605	+2 322	23 606	24 306	-700	17 321	14 299	+3 022
	Niedersachsen	36 822	120 562	106 289	+14 273	71 385	72 697	-1 312	49 177	33 592	+15 585
Ausgewählte kreisangehörige Städte²⁾											
153 017	Goslar, Stadt	[g]	791	647	+144	556	502	+54	235	145	+90
157 006	Peine, Stadt	[g]	791	687	+104	558	497	+61	233	190	+43
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	[g]	917	711	+206	707	597	+110	210	114	+96
159 016	Göttingen, Stadt	[g]	3 506	2 535	+971	2 333	2 006	+327	1 173	529	+644
241 005	Garbsen, Stadt	[g]	1 031	881	+150	759	677	+82	272	204	+68
241 010	Langenhagen, Stadt	[g]	894	735	+159	632	630	+2	262	105	+157
252 006	Hameln, Stadt	[g]	1 047	816	+231	766	665	+101	281	151	+130
254 021	Hildesheim, Stadt	[g]	2 070	1 612	+458	1 511	1 351	+160	559	261	+298
351 006	Celle, Stadt	[g]	1 237	1 047	+190	928	925	+3	309	122	+187
352 011	Cuxhaven, Stadt	[g]	696	685	+11	466	457	+9	230	228	+2
355 022	Lüneburg, Hansestadt	[g]	2 271	1 435	+836	1 912	1 146	+766	359	289	+70
359 038	Stade, Hansestadt	[g]	1 030	701	+329	734	570	+164	296	131	+165
454 032	Lingen (Ems), Stadt	[g]	847	733	+114	569	564	+5	278	169	+109
456 015	Nordhorn, Stadt	[g]	694	586	+108	417	401	+16	277	185	+92
459 024	Melle, Stadt	[g]	517	481	+36	349	370	-21	168	111	+57

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Wanderungen über die Stadtgrenzen.

Landwirtschaft

Tierische Produktion

1. Schlachtungen, Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht von tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft im April 2023

G = Gewerbliche Schlachtungen, H = Hausschlachtungen

Statistische Region Land	Rinder einschl. Kälber und Jungriinder										Schweine			Lämmer ⁴⁾			Übrige Schafe			Ziegen			Pferde										
	zusammen			davon (gewerbliche Schlachtungen)							G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G								
	G	H		Ochsen	Bullen	Kühe	Weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jungriinder ³⁾	G																H	G	H	G	H	G	H	G
a) Nur taugliche Schlachttiere																																	
Braunschweig	229	17	1	95	58	54	16	5	2 542	69	183	2	162	16	5	2	5																
Hannover	339	25	31	170	45	65	19	9	36 703	45	1 266	17	61	15	6	[n]	[n]																
Lüneburg	990	103	61	193	380	235	1	120	81 503	90	312	18	181	20	5	5	4																
Weser-Ems	46 097	104	89	22 346	11 386	2 742	9 449	85	917 631	348	1 731	[n]	212	10	30	[n]	3																
Niedersachsen	47 655	249	182	22 804	11 869	3 096	9 485	219	1 038 379	552	3 492	37	616	61	46	7	12																
b) Schlachtmenge⁵⁾ in t																																	
Braunschweig	76,8	6,1	0,3	39,0	17,8	16,3	2,5	0,9	241,9	6,6	3,3	0,0	4,9	0,5	0,1	0,0	1,3																
Hannover	118,3	8,9	10,6	69,8	13,8	19,6	2,9	1,5	3 493,0	4,3	22,8	0,3	1,8	0,5	0,1	[n]	[n]																
Lüneburg	308,5	33,8	20,8	79,2	116,9	71,0	0,2	20,5	7 756,6	8,6	5,6	0,3	5,4	0,6	0,1	0,1	1,1																
Weser-Ems	14 998,2	33,4	30,4	9 174,6	3 501,5	828,3	1 448,9	14,5	87 330,9	33,1	31,2	[n]	6,4	0,3	0,5	[n]	0,8																
Niedersachsen	15 501,8	82,2	62,1	9 362,6	3 650,1	935,2	1 454,4	37,4	98 822,5	52,5	62,9	0,7	18,5	1,8	0,8	0,1	3,2																
Die Schlachtmenge im Vergleich zum ...																																	
März 2023	19 399,4	128,4	54,0	11 282,9	5 104,7	1 301,2	1 634,1	22,5	113 233,9	71,7	65,0	0,5	34,6	2,5	1,4	0,3	8,7																
April 2022	15 337,8	99,4	22,5	8 956,3	3 573,9	1 098,2	1 646,1	40,9	117 423,4	67,5	73,0	1,4	35,9	4,7	2,4	0,2	6,1																
Januar 2023-April 2023	63 722,0	464,0	217,7	36 885,0	16 328,6	4 307,1	5 949,6	83,9	421 563,2	282,3	205,2	3,5	116,9	10,3	3,4	1,2	28																
Januar 2022-April 2022	60 974,9	548,6	149,2	34 734,7	16 212,3	4 291,4	6 299,0	123,2	515 562,5	341,2	245,7	6,4	117,0	19,2	5,1	0,8	23,0																
Das ist eine Veränderung in %	+4,6	-15,4	+46,0	+6,2	+0,7	+0,4	-5,5	-31,9	-18,2	-17,0	-16,5	-45,7	-0,1	-46,2	-33,1	+45,5	+21,8																
Niedersachsen	325,29⁷⁾	341,14	410,57	307,53	302,08	153,34	170,63	95,17⁷⁾	30,00⁷⁾	18,00⁷⁾	18,00⁷⁾	18,00⁷⁾	30,00⁷⁾	18,00⁷⁾	18,00⁷⁾	18,00⁷⁾	264,00⁷⁾																

1) Ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Kälber bis zu 8 Monaten.

3) Jungriinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate alt.

4) Tiere, die jünger als 12 Monate sind.

5) Gesamtschlachtmenge des ausgeweideten Tieres (Kaltgewicht). Schnittführung unterschiedlich nach Tierarten gemäß der 1. FIGDV.

6) Errechnetes Kaltgewicht aus den Meldungen der Schlachtbetriebe in Niedersachsen über die nach dem Schlachtgewicht abgerechneten Tiere inländischer Herkunft.

7) Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen zusammen.

2. Zusammenfassende Übersicht der Geflügelproduktion April 2023

Zeitraum	Legehennen und Eierzeugung für Konsumzwecke ¹⁾		Eingelegte Bruteier zur Erzeugung					Geschlüpfte Küken					Geschlachtetes Geflügel					
	Legehennen	erzeugte Eier	v. Hühnerküken der			Enten-	Gänse-	Trut-	v. Hühnerküken der			Enten-	Gänse-	Trut-	insgesamt ²⁾		darunter	
			Lege-	Mast-	rassen				Lege-	Mast-	rassen				Enten-	Gänse-	Trut-	insgesamt ²⁾
	Anzahl		rassen		1 000 Stück			rassen		1 000 Stück			insgesamt ²⁾		darunter			
															t			
Januar	16 537,2	431 396,0	3777,0	40555,5	[g]	[n]	[g]	1 344,6	30 446,3	[g]	[n]	[g]	77 541,0	46 727,6	28 486,0			
Februar	16 824,5	389 471,0	3 710,7	38 749,4	[g]	[n]	[g]	1 374,5	27 924,6	[g]	[n]	[g]	66 932,7	42 189,1	23 237,5			
März	16 699,1	438 427,0	4 453,8	44 515,6	[g]	[g]	[g]	1 741,0	32 792,4	[g]	[n]	[g]	81 619,3	50 563,1	28 964,9			
April	16 841,6	423 381,0	3 663,4	38 304,6	[g]	[g]	[g]	1 322,5	26 341,9	[g]	[g]	[g]	72 587,1	45 072,2	25 136,0			
Mai																		
Juni																		
Juli																		
August																		
September																		
Oktober																		
November																		
Dezember																		
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %																		
April 22	+3,8	-2,0	-9,9	+16,1	[g]	[n]	[g]	-0,8	-30,0	[g]	[n]	[n]	-0,5	-0,3	-1,6			
Januar 22–April 22	+0,1	-2,7	-23,8	+3,8	[g]	[n]	[n]	+20,9	-17,8	[g]	[n]	[n]	-2,2	+1,3	-7,7			

1) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

2) Einschließlich Perlhühner, Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben.

Außenhandel

März 2023

Gliederung	Merkmal	Ausfuhr (Spezialhandel)					Einfuhr (Generalhandel)				
		März 2023	Monate kumuliert		Veränderung gegenüber Vorjahres-		März 2023	Monate kumuliert		Veränderung gegenüber Vorjahres-	
			Januar-März	Anteil an Gesamtausfuhr	Monat	Zeitraum		Januar-März	Anteil an Gesamteinfuhr	Monat	Zeitraum
		1 000 Euro		%			1 000 Euro		%		
1	Lebende Tiere	23 189	74 215	0,3	-42,2	-33,7	54 019	144 313	0,4	-7,6	+4,2
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	602 568	1 764 797	7,2	+7,3	+16,3	340 564	976 618	2,6	+2,7	+21,2
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	563 669	1 592 791	6,5	-1,5	+10,2	563 590	1 658 773	4,5	-6,7	+4,0
4	Genussmittel	112 586	283 249	1,2	+24,3	+11,5	68 223	166 141	0,4	-10,3	+4,4
5	Rohstoffe	81 882	239 666	1,0	-3,4	+16,4	2 532 793	9 286 493	25,0	-45,8	-26,6
6	Halbwaren	505 175	1 400 283	5,7	+11,8	+7,5	573 773	1 921 113	5,2	-29,5	-14,0
7	Vorerzeugnisse	1 094 894	3 096 189	12,6	-26,1	-20,4	857 655	2 363 889	6,4	-11,0	-11,1
8	Enderzeugnisse	5 107 090	15 132 735	61,5	-11,9	+5,1	6 415 328	18 324 590	49,2	+12,9	+13,0
	Insgesamt¹⁾	8 462 326	24 590 640	100	-7,9	+5,0	2 301 179	37 207 399	100	-9,2	-0,5
Außenhandel nach ausgewählten Warenuntergruppen²⁾											
201+202	Milch und Milcherzeugnisse (ohne Käse)	132 744	370 529	1,5	+7,4	+10,3	34 418	86 878	0,2	-0,6	+8,4
204	Fleisch, Fleischwaren	237 745	695 014	2,8	+10,2	+13,8	102 154	277 609	0,7	-8,2	+3,7
518	Erdöl und Erdgas	5 798	16 378	0	[n]	[n]	2 300 941	8 597 206	23,1	-48,0	-27,5
661 bis 679	Chemische Halbwaren (inkl. Mineralölerzeugnisse)	269 210	730 593	3,0	+55,3	+44,5	191 343	813 972	2,2	-37,2	-11,1
708	Papier und Pappe	109 915	314 889	1,3	-45,6	-39,8	38 681	120 235	0,3	-19,5	-1,9
732 bis 749	Chemische Vorerzeugnisse	491 262	1 524 401	6,2	-33,2	-25,0	456 544	1 212 597	3,3	-14,0	-15,8
751 bis 781	Eisen- und Metallwaren (Vorerzeugnisse)	401 410	1 041 136	4,2	-14,9	-7,6	302 420	858 766	2,3	-5,4	-5,6
816	Kautschukwaren	87 742	231 272	0,9	+9,8	+3,0	177 705	459 588	1,2	+7,3	+3,7
820 bis 829	Eisen- und Metallwaren (Enderzeugnisse)	158 596	464 743	1,9	-14,3	-2,2	259 459	702 336	1,9	-2,7	-2,6
831 bis 839	Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse	608 008	1 730 174	7,0	-7,1	-2,2	531 585	1 574 012	4,2	-38,9	-38,7
841 bis 859	Maschinen	1 037 679	2 783 871	11,3	+8,3	+9,7	851 918	2 506 849	6,7	+2,8	+11,4
861 bis 869	Elektrotechnische Erzeugnisse	512 772	1 385 349	5,6	+1,9	-1,8	1 613 822	4 626 477	12,4	+77,5	+76,1
871 bis 873	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	210 387	536 694	2,2	+1,5	+4,7	163 593	471 678	1,3	+22,7	+20,8
883	Luftfahrzeuge	13 102	31 220	0,1	-67,8	-71,9	138 449	488 073	1,3	-1,1	+20,8
884 bis 887	Kraftfahrzeuge und -fahrzeugteile	1 765 506	6 005 718	24,4	+18,6	+35,1	1 664 313	4 562 159	12,3	+32,1	+28,6

1) Zuschätzungen für Befreiungen und Antwortausfälle sowie Rückwaren, Ersatzlieferungen und nicht aufgliederbarer Warenverkehre sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtaus- und -einfuhr enthalten.

2) Systematik der "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW) Stand 2002.

Noch: März 2023

Merkmal	Ausfuhr (Spezialhandel)					Einfuhr (Generalhandel)				
	März 2023	Monate kumuliert		Veränderung gegenüber Vorjahres-		März 2023	Monate kumuliert		Veränderung gegenüber Vorjahres-	
		Januar-März	Anteil an Gesamt-ausfuhr	Monat	Zeitraum		Januar-März	Anteil an Gesamt-einfuhr	Monat	Zeitraum
1 000 Euro		%			1 000 Euro		%			
Außenhandel nach Erdteilen										
Afrika	177 030	469 196	1,9	-6,6	-4,8	411 792	906 354	2,4	+106,5	+75,9
Amerika	886 648	2 315 922	9,4	-48,6	-20,0	1 050 916	3 327 590	8,9	+26,7	+38,2
Asien	946 835	2 422 315	9,9	+7,0	+6,3	1 644 364	5 225 014	14,0	-8,3	+0,4
Australien-Ozeanien	81 856	238 507	1,0	+28,8	+2,0	36 881	176 670	0,5	+17,6	+5,0
Europa	6 351 661	19 087 468	77,6	+0,9	+9,4	9 142 932	27 535 424	74,0	-14,4	-5,3
Außenhandel nach ausgewählten Ländern										
EU-Länder insgesamt	4 941 800	15 619 589	63,5	-6,0	+8,4	6 654 670	18 533 656	49,8	+14,0	+15,7
davon: Frankreich	597 293	1 943 692	7,9	+1,5	+12,3	478 961	1 294 139	3,5	-2,8	+3,2
Niederlande	855 189	2 651 808	10,8	-8,2	+5,0	887 567	2 679 931	7,2	-21,8	-4,7
Italien	342 603	1 162 137	4,7	-11,1	+4,4	540 879	1 390 464	3,7	+4,3	-2,8
Irland	56 481	256 448	1,0	-38,4	+24,2	48 847	129 230	0,3	+62,4	+49,0
Dänemark	197 678	633 735	2,6	-4,6	+17,4	179 754	465 139	1,3	-24,1	-11,1
Griechenland	36 747	139 092	0,6	-40,9	-1,1	14 568	40 038	0,1	+17,2	+25,4
Portugal	107 409	320 281	1,3	+11,3	+27,1	183 145	437 126	1,2	+28,5	+28,8
Spanien	327 452	958 622	3,9	+1,4	+4,9	353 651	1 051 395	2,8	-22,0	-34,7
Schweden	194 188	677 162	2,8	-12,4	+8,4	173 071	494 189	1,3	-3,9	+6,6
Finnland	77 284	221 982	0,9	-6,2	-0,6	105 330	319 733	0,9	+10,0	+25,8
Österreich	400 880	1 212 164	4,9	-1,7	+11,9	290 230	811 482	2,2	+22,0	+24,8
Belgien	276 043	1 014 154	4,1	-18,6	+12,6	358 273	1 057 475	2,8	-1,4	+8,2
Luxemburg	26 330	92 607	0,4	-34,6	-15,3	23 887	77 825	0,2	-18,5	-27,9
Malta	3 082	8 618	0,0	+8,3	+17,5	3 720	9 201	0,0	-8,1	-24,3
Estland	20 201	50 507	0,2	+30,4	-7,6	10 449	25 727	0,1	-5,6	-9,2
Lettland	21 373	69 345	0,3	-14,3	+6,6	18 405	48 544	0,1	+48,5	+36,2
Litauen	38 943	140 490	0,6	-10,3	+42,3	30 930	101 308	0,3	+12,1	+22,7
Polen	589 270	1 734 050	7,1	+6,7	+15,4	1 383 131	3 901 596	10,5	+58,7	+60,3
Tschechische Republik	289 473	877 933	3,6	-12,4	-12,7	644 769	1 749 392	4,7	+86,4	+76,3
Slowakei	98 622	289 746	1,2	+5,5	+20,3	232 407	609 737	1,6	+32,9	+22,7
Ungarn	185 982	585 643	2,4	-14,5	+7,3	391 478	1 069 243	2,9	+70,4	+58,9
Rumänien	117 520	323 649	1,3	+7,9	+12,4	166 383	433 639	1,2	+34,5	+24,2
Bulgarien	24 101	75 399	0,3	+4,1	+16,9	63 595	157 289	0,4	+28,1	+20,7
Slowenien	25 981	88 441	0,4	-24,7	-1,2	42 160	115 842	0,3	+24,5	+15,4
Kroatien	26 654	77 131	0,3	+6,4	+5,0	27 568	61 285	0,2	+6,8	-17,7
Zypern	5 021	14 754	0,1	-38,5	-7,0	1 511	2 688	0,0	+106,7	-95,9
Vereinigtes Königreich	635 778	1 556 331	6,3	+44,6	+24,3	145 947	715 673	1,9	-69,1	-34,6
Norwegen	109 793	282 995	1,2	+26,6	+3,0	1 888 484	6 879 319	18,5	-48,0	-29,0
Schweiz	263 451	705 197	2,9	+7,9	+8,1	138 206	366 838	1,0	+1,6	+0,0
Türkei	140 527	387 436	1,6	+13,9	+25,0	173 563	504 545	1,4	+1,8	+7,7
Russische Föderation	89 133	210 614	0,9	+22,6	-35,6	35 768	257 069	0,7	-89,9	-78,7
Südafrika	71 593	184 506	0,8	+21,5	+18,5	157 576	397 742	1,1	+18,7	+52,9
Vereinigte Staaten	535 982	1 390 900	5,7	-63,4	-37,2	620 065	1 954 778	5,3	+61,5	+53,6
Kanada	48 087	126 534	0,5	+17,6	+9,4	60 940	154 458	0,4	+148,2	+59,9
Mexiko	146 627	351 151	1,4	+24,6	+19,1	230 481	753 620	2,0	-11,6	+30,8
Brasilien	56 338	188 597	0,8	+62,6	+80,7	98 037	331 023	0,9	-12,3	+13,1
Indien	55 949	139 173	0,6	+14,8	+12,0	141 975	406 071	1,1	-2,4	+6,3
China, Volksrepublik	298 286	725 420	2,9	-2,5	-11,7	846 212	2 776 190	7,5	-16,9	-10,7
Japan	88 452	253 245	1,0	+8,7	+11,9	109 772	274 454	0,7	+38,8	+38,7
Australien	64 504	164 101	0,7	+16,2	+4,8	20 355	154 235	0,4	+16,2	+175,4

Handel, Gastgewerbe und Tourismus

Umsatzentwicklung im Einzelhandel und Kfz-Handel im März 2023 (2015 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	März 2023 in jeweiligen Preisen	Veränderung gegenüber		Januar bis März 2023 in jeweiligen Preisen	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in Prozent	März 2023 in Preisen von 2015	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in Prozent	Januar bis März 2023 in Preisen von 2015	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in Prozent
			Vormonat	Vorjahresmonat						
			in Prozent							
45	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	140,6	+22,9	+10,1	120,7	+7,1	110,9	95,7	+0,8	-2,1
45.1	darunter: Handel mit Kraftwagen	150,1	+20,7	+12,7	129,9	+7,9	116,2	101,2	+4,1	-0,7
47	Einzelhandel insgesamt	137,4	+15,6	+3,9	125,6	+5,7	110,6	102,2	-5,5	-4,5
	darunter:									
47.11	Einzelhandel mit Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i. d. R. Super-/Verbrauchermärkte)	140,4	+14,8	+8,3	128,8	+9,3	104,0	96,5	-7,4	-6,3
47.19	Einzelhandel mit sonstigen Waren verschiedener Art (i. d. R. Waren- und Kaufhäuser)	108,8	+12,9	+1,2	100,6	+6,9	92,7	86,3	-6,1	-1,4
47.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	122,9	+13,5	+7,7	112,6	+7,7	91,0	84,4	-7,3	-6,8
47.4	Facheinzelhandel mit Kommunikations- u. Informationstechnik (in Verkaufsräumen)	99,8	+11,6	+12,9	97,5	+4,5	114,2	111,5	+12,6	+4,1
47.5	Facheinzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	135,1	+22,5	-3,2	119,2	-1,6	110,0	97,7	-11,6	-10,5
47.6	Facheinzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	136,0	+26,3	-9,5	113,5	+0,1	113,3	94,8	-13,5	-4,4
47.7	Facheinzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	136,6	+16,8	+6,6	124,2	+8,9	118,2	108,9	+1,7	+3,3
47.41	darunter:	122,9	+9,1	+13,5	122,9	+16,0	136,4	135,6	+14,8	+15,7
	mit Computern, Computerteilen, peripheren Einheiten und Software									
47.43	mit Geräten der Unterhaltungselektronik	101,6	+11,0	+15,4	99,9	+4,5	115,2	113,5	+14,8	+3,9
47.52	mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	147,1	+32,2	-11,5	121,8	-5,6	119,0	99,2	-18,2	-13,2
47.59	mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	130,0	+17,9	+3,9	118,7	+0,8	104,9	96,4	-6,6	-9,5
47.62	mit Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf	92,9	+12,3	+13,0	88,0	+12,5	73,1	69,5	+5,3	+4,8
47.71	mit Bekleidung	91,5	+24,7	+13,7	82,0	+12,9	84,7	78,5	+11,2	+10,6
47.72	mit Schuhen und Lederwaren	81,9	+42,7	+6,4	68,3	+10,4	78,4	66,5	+5,6	+9,9
47.73-01	mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	153,4	+8,6	+5,3	146,1	+7,1	131,7	126,1	-1,7	+0,0
47.73	Apotheken	145,3	+4,5	-3,0	142,1	-0,4	128,3	126,0	-6,6	-4,3
47.78	sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen	178,6	+30,8	+6,3	140,0	+16,5	143,4	111,7	+10,3	+13,8
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	144,0	+9,3	-0,4	129,5	+0,6	100,8	92,5	-16,7	-15,0
47.9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Internethandel u. a.)	162,1	+11,4	-4,2	151,2	-2,2	143,0	134,3	-8,6	-7,9

Entwicklung der Beschäftigtenzahl¹⁾ im Einzelhandel und Kfz-Handel im März 2023 (2015 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im März 2023 insgesamt	Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber		
			Vormonat	Vorjahres- zeitraum	Vorjahres- monat
		Messzahl	in Prozent		
45	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	103,8	+0,3	+1,8	+2,3
45.1	darunter: Handel mit Kraftwagen	103,9	+0,0	+2,6	+3,2
47	Einzelhandel insgesamt	106,2	-0,4	+0,3	+0,2
47.11	Einzelhandel mit Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i. d. R. Super-/Verbrauchermärkte)	109,8	-0,3	-0,9	-0,7
47.19	Einzelhandel mit sonstigen Waren verschiedener Art (i. d. R. Waren- und Kaufhäuser)	114,3	-1,5	+9,1	+8,2
47.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	104,2	+0,4	-0,4	+0,3
47.4	Facheinzelhandel mit Kommunikations- u. Informationstechnik (in Verkaufsräumen)	83,5	-0,3	-4,8	-5,6
47.5	Facheinzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	104,1	+0,2	-3,7	-3,6
47.6	Facheinzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	113,0	+0,5	+5,2	+5,0
47.7	Facheinzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	104,5	-0,9	+3,0	+2,4
47.41	darunter mit Computern, Computerteilen, peripheren Einheiten und Software	94,2	-2,7	+10,0	+6,0
47.43	Geräten der Unterhaltungselektronik	83,5	-0,4	-6,2	-7,1
47.52	Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	106,7	+0,3	-2,1	-3,2
47.59	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	103,8	+0,5	-4,8	-4,1
47.62	Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf	99,3	+0,1	+12,4	+14,7
47.71	Bekleidung	84,3	-0,3	+3,9	+3,9
47.72	Schuhen und Lederwaren	78,2	+0,6	[n]	+0,2
47.73-01	medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	127,7	-1,9	+2,9	+1,7
47.73	darunter: Apotheken	123,9	-1,9	+0,7	-0,6
47.78	sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen	111,7	-0,1	+5,3	+3,9
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	110,5	+0,7	+0,5	+0,3
47.9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Internethandel u. a.)	101,9	-0,5	-2,1	-2,2

¹⁾ Auf der Grundlage des neuen Handels- und Dienstleistungsgesetzes vom 22. Februar 2023 (BGBl. I S. 266) werden nur noch die Beschäftigten insgesamt erhoben.
Eine Differenzierung nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten ist nicht mehr möglich.

Umsatzentwicklung im Gastgewerbe im März 2023 (2015 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	März 2023	Veränderung gegenüber		Januar bis März 2023	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	März 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Januar bis März 2023	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
			Vor-monat	Vor-jahres-monat						
		in jeweiligen Preisen	in Prozent		in jeweiligen Preisen	in Prozent	in Preisen von 2015	in Prozent	in Preisen von 2015	in Prozent
55	Beherbergung	108,9	+27,5	+55,6	93,1	+54,7	87,0	+41,5	75,2	+42,0
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	112,4	+17,9	+47,6	97,8	+68,8	89,9	+34,0	79,0	+54,0
56	Gastronomie	103,3	+10,2	+14,0	98,2	+18,5	75,9	+2,6	72,6	+6,6
56.1	Speisegeprägte Gastronomie zusammen	102,7	+11,4	+6,7	98,1	+11,3	75,7	-2,9	72,6	+1,1
56.10.1	darunter: Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	91,0	+6,9	+7,6	88,5	+18,9	67,3	-1,4	65,6	+8,8
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	128,0	+13,4	+8,4	122,5	+6,9	94,9	-2,0	91,2	-3,5
56.10.3	Imbisshallen	129,4	+15,8	+5,1	118,8	+2,5	96,9	-4,7	89,3	-7,2
56.10.4	Cafés	115,9	+17,4	+7,1	107,6	+18,2	85,2	-2,3	79,4	+7,8
56.10.5	Eisdielen	106,1	+61,1	-37,3	74,0	-20,3	80,0	-42,4	55,9	-26,8
56.3	Getränkegeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	56,6	+12,3	+1,0	52,7	+16,1	38,9	-10,6	36,5	+2,6
56.2	Kantinen und Caterer	113,3	+7,8	+33,1	107,1	+34,6	84,6	+16,9	80,9	+18,6
55+56 (55-01)	Gastgewerbe insgesamt	104,4	+13,6	+21,1	97,0	+24,3	78,5	+9,6	73,4	+12,5

Entwicklung der Beschäftigtenzahl¹⁾ im Gastgewerbe im März 2023 (2015 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im März 2023 insgesamt	Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber		
			Vormonat	Vorjahreszeitraum	Vorjahresmonat
		Messzahl	in Prozent		
55	Beherbergung	97,6	+6,3	+12,6	+14,2
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	90,6	+2,2	+11,7	+12,6
56	Gastronomie	88,0	+3,3	+6,6	+6,8
56.1	Speisegeprägte Gastronomie zusammen	101,7	+3,8	+7,6	+7,9
56.10.1	darunter: Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	96,4	+4,1	+11,1	+10,4
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	110,1	+1,8	+3,9	+4,2
56.10.3	Imbisshallen	134,9	+5,8	+7,6	+12,3
56.10.4	Cafés	92,8	+7,9	+3,4	+5,7
56.10.5	Eisdielen	170,9	+24,3	+16,6	+15,8
56.3	Getränkegeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	51,9	+9,1	+16,3	+13,5
56.2	Kantinen und Caterer	71,3	+0,7	+2,4	+2,7
55 + 56 (55-01)	Gastgewerbe insgesamt	90,2	+3,8	+7,5	+7,9

1) Auf der Grundlage des neuen Handels- und Dienstleistungsgesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. I S. 266) werden nur noch die Beschäftigten insgesamt erhoben. Eine Differenzierung nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten ist nicht mehr möglich.

Umsatzentwicklung im Großhandel im März 2023 (2015 = 100)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	März 2023	Veränderung (%) gegenüber		Januar bis März 2023	Verände- rung (%) gegenüber Vorjahres- zeitraum	März 2023	Verände- rung (%) gegenüber Vorjahres- monat	Januar bis März 2023	Verände- rung (%) gegenüber Vorjahres- zeitraum
			Vor- monat	Vorjahres- monat						
		in jeweiligen Preisen	in Prozent		in jeweiligen Preisen	in Prozent	in Preisen von 2015	in Prozent	in Preisen von 2015	in Prozent
46	Großhandel und Handelsvermittlung insgesamt	146,4	+18,5	-4,7	132,2	+3,3	107,0	-9,1	97,1	-5,5
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	143,6	+26,1	+17,2	125,1	+27,5	92,4	+5,5	82,4	+6,3
46.3	Großhandel mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	151,3	+18,0	+13,6	137,3	+13,5	108,4	-2,2	99,2	-3,1
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	126,7	+14,8	-9,5	117,1	-4,2	109,0	-14,9	101,1	-10,5
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	128,4	+21,3	+8,6	122,3	+6,1	135,2	+5,7	129,0	+2,7
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	129,3	+22,3	+10,6	110,9	+20,0	99,2	+0,6	85,6	+8,7
46.7	Sonstiger Großhandel	165,5	+15,2	-22,7	153,4	-11,1	109,4	-20,3	100,6	-15,2

Entwicklung der Beschäftigtenzahl¹⁾ im Großhandel im März 2023 (2015 = 100)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Beschäftigte ¹⁾ im März 2023 insgesamt	Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber		
			Vormonat	Vorjahreszeitraum	Vorjahresmonat
		Messzahl	in Prozent		
46	Großhandel und Handelsvermittlung insgesamt	104,6	+0,3	+1,6	+1,9
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	95,9	-0,2	+1,9	+1,7
46.3	Großhandel mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	104,2	+0,5	+2,9	+2,9
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	94,6	-0,2	-0,7	-0,7
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	106,6	+0,6	+4,9	+5,5
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	113,8	+0,8	+4,6	+5,4
46.7	Sonstiger Großhandel	101,1	+0,0	-0,4	-0,2

¹⁾ Auf der Grundlage des neuen Handels- und Dienstleistungsgesetzes vom 22. März 2021 (BGBl. I S. 266) werden nur noch die Beschäftigten insgesamt erhoben.
Eine Differenzierung nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten ist nicht mehr möglich.

Tourismus

Beherbergung im Reiseverkehr im Januar 2023

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Betriebe ¹⁾ geöffnet	Schlaf- gelegen- heiten angeboten ²⁾	Ankünfte insgesamt	Darunter Ankünfte von Ausländern/ -innen	Über- nachtungen insgesamt	Darunter Über- nachtungen von Ausländern/ -innen	Auslastung der Schlaf- gelegen- heiten insgesamt in %	Darunter Auslastung der Schlafgelegen- heiten in Hotel, Gasthof, Pension und Hotel garni in %
101	Braunschweig, Stadt	48	5 184	24 439	3 251	43 453	5 467	27,2	27,3
102	Salzgitter, Stadt	36	1 279	4 621	466	13 317	2 052	34,1	34,0
103	Wolfsburg, Stadt	50	5 354	15 772	2 128	29 311	4 120	17,8	18,5
151	Gifhorn	66	3 798	6 294	597	17 397	2 856	15,1	18,5
153	Goslar	328	21 064	52 164	1 319	162 796	4 286	25,5	28,3
154	Helmstedt	29	1 452	3 862	464	7 358	665	16,6	15,5
155	Northeim	66	3 551	7 079	569	22 322	1 569	20,9	19,3
157	Peine	20	854	2 792	380	4 916	621	19,6	19,8
158	Wolfenbüttel	28	1 203	2 946	171	6 899	480	18,9	20,1
159	Göttingen	202	14 463	43 698	3 775	109 409	10 399	24,9	26,7
1	Braunschweig	873	58 202	163 667	13 120	417 178	32 515	23,6	24,8
241	Region Hannover	326	32 207	125 331	22 242	232 173	48 050	23,9	26,9
241 001	dar.: Hannover, Lhst.	119	16 671	84 093	16 046	141 443	32 724	28,0	28,1
251	Diepholz	82	5 285	10 717	1 146	29 431	5 213	18,2	24,8
252	Hamelnd-Pyrmont	95	9 258	12 425	722	66 553	2 039	24,6	20,4
254	Hildesheim	92	5 929	16 307	2 623	38 599	5 679	21,6	21,7
255	Holzwinden	40	2 738	2 419	130	5 655	473	6,7	17,5
256	Nienburg (Weser)	51	1 937	5 556	272	14 389	828	24,7	19,4
257	Schaumburg	65	5 146	8 990	582	44 410	1 003	23,0	23,0
2	Hannover	751	62 500	181 745	27 717	431 210	63 285	22,9	25,3
351	Celle	93	6 251	11 101	947	24 804	2 359	13,2	20,5
352	Cuxhaven	205	16 114	17 891	588	60 681	1 635	12,4	24,9
353	Harburg	96	4 629	11 487	724	33 245	2 424	23,7	24,0
354	Lüchow-Dannenberg	48	2 229	2 597	54	7 561	215	11,0	12,2
355	Lüneburg	76	5 019	15 177	815	29 613	1 756	19,7	26,8
356	Osterholz	37	1 462	2 803	150	7 524	718	16,7	18,2
357	Rotenburg (Wümme)	66	5 094	10 366	652	28 993	1 541	18,6	22,1
358	Heidekreis	165	17 642	35 648	1 530	121 483	5 058	22,5	15,7
359	Stade	80	5 110	9 051	636	23 189	2 568	18,2	25,6
360	Uelzen	75	4 552	7 285	198	39 328	679	28,4	21,3
361	Verden	52	2 638	8 620	807	18 407	3 092	22,5	28,4
3	Lüneburg	993	70 740	132 026	7 101	394 828	22 045	18,6	21,9
401	Delmenhorst, Stadt	8	529	1 795	110	3 851	262	23,7	23,7
402	Emden, Stadt	21	1 325	4 767	468	10 223	1 307	25,4	27,3
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	24	2 200	8 100	463	23 281	963	37,6	26,5
404	Osnabrück, Stadt	34	3 115	17 083	2 647	27 915	4 179	28,9	31,9
405	Wilhelmshaven, Stadt	30	2 214	7 486	422	21 448	1 214	31,7	29,9
451	Ammerland	81	5 344	12 068	498	37 970	1 361	24,5	28,3
452	Aurich	486	24 153	22 718	375	109 192	1 420	15,8	22,6
453	Cloppenburg	70	3 532	8 136	1 234	21 567	5 232	19,9	23,5
454	Emsland	197	11 526	22 574	1 970	69 200	8 677	21,2	20,5
455	Friesland	158	10 240	9 199	167	42 739	669	14,1	15,8
456	Grafschaft Bentheim	54	5 405	12 680	4 365	49 201	15 471	29,5	27,2
457	Leer	187	10 108	9 493	310	51 020	622	17,7	20,4
458	Oldenburg	53	4 309	6 911	605	14 285	1 907	10,8	24,4
459	Osnabrück	157	12 148	20 260	1 861	99 310	5 780	26,9	25,4
460	Vechta	52	2 880	9 209	1 058	25 821	2 296	28,9	29,5
461	Wesermarsch	52	4 803	11 987	700	41 088	2 889	27,7	20,0
462	Wittmund	323	15 448	9 835	106	54 175	599	11,8	16,9
4	Weser-Ems	1 987	119 279	194 301	17 359	702 286	54 848	19,9	23,5
	Niedersachsen	4 604	310 721	671 739	65 297	1 945 502	172 693	20,9	24,0
Ausgewählte kreisangehörige Städte									
153 017	Goslar, Stadt	69	4 987	15 207	673	38 416	2 068	25,0	31,1
157 006	Peine, Stadt	8	482	2 074	326	3 491	500	24,8	24,8
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	17	912	2 473	136	5 710	438	20,7	20,7
159 016	Göttingen, Stadt	34	4 445	22 774	2 558	41 308	5 865	30,7	29,2
241 005	Garbsen, Stadt	19	1 661	3 821	502	11 142	2 888	21,9	29,7
241 010	Langenhagen, Stadt	15	2 173	11 904	2 435	17 821	3 461	26,9	26,1
252 006	Hamelnd, Stadt	25	1 693	4 643	511	8 217	929	20,5	23,7
254 021	Hildesheim, Stadt	31	2 775	11 124	1 988	19 417	3 473	22,8	23,0
351 006	Celle, Stadt	28	2 215	6 402	665	13 347	1 599	20,6	24,1
352 011	Cuxhaven, Stadt	117	9 529	12 508	423	40 861	801	14,3	26,7
355 022	Lüneburg, Hansestadt	28	2 518	10 084	693	19 205	1 192	25,8	32,8
359 038	Stade, Hansestadt	17	1 626	4 476	326	11 515	1 504	24,7	27,5
454 032	Lingen (Ems), Stadt	31	1 815	6 185	395	17 322	1 714	31,6	28,2
456 015	Nordhorn, Stadt	11	932	1 691	202	4 075	352	14,1	19,5
459 024	Melle, Stadt	12	597	2 988	797	4 809	1 275	26,8	29,4

1) Hotel, Gasthof, Pension, Hotel garni, Erholungsheim, Feriencenter, Ferienhaus, Jugendherberge, Reha-Klinik, Schulungsheim und seit Januar 2010 inkl. Betriebsart Campingplatz.

2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

Ab Januar 2012 Beherbergungsbetriebe mit 10 und mehr Betten, sowie Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen.

Beherbergung im Reiseverkehr im Februar 2023

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Betriebe ¹⁾ geöffnet	Schlaf- gelegen- heiten angeboten ²⁾	Ankünfte insgesamt	Darunter Ankünfte von Ausländern/ -innen	Über- nachtungen insgesamt	Darunter Über- nachtungen von Ausländern/ -innen	Auslastung der Schlaf- gelegen- heiten insgesamt in %	Darunter Auslastung der Schlafgelegen- heiten in Hotel, Gasthof, Pension und Hotel garni in %
101	Braunschweig, Stadt	50	5 156	27 317	3 816	48 042	6 907	33,3	32,8
102	Salzgitter, Stadt	37	1 334	4 607	506	13 014	1 835	34,8	33,4
103	Wolfsburg, Stadt	49	5 595	17 792	2 865	32 048	6 188	20,9	22,9
151	Gifhorn	67	3 808	7 057	638	18 823	2 952	18,1	23,0
153	Goslar	323	20 871	55 870	2 568	163 763	8 003	28,2	32,8
154	Helmstedt	29	1 453	3 999	551	7 225	804	17,8	18,0
155	Northeim	65	3 551	7 968	577	23 608	1 066	24,0	21,5
157	Peine	21	881	2 967	470	5 246	765	21,3	21,8
158	Wolfenbüttel	28	1 204	3 455	196	7 647	599	22,8	24,7
159	Göttingen	204	14 233	50 743	5 958	123 188	14 491	31,0	31,5
1	Braunschweig	873	58 086	181 775	18 145	442 604	43 610	27,4	29,0
241	Region Hannover	325	33 274	131 565	16 962	236 606	33 919	26,5	29,3
241 001	dar.: Hannover, Lhst.	117	16 646	87 416	12 162	141 538	22 420	30,4	29,9
251	Diepholz	83	5 393	11 236	1 013	29 686	5 540	19,7	29,1
252	Hameln-Pyrmont	95	8 943	13 100	666	66 964	2 307	26,9	23,8
254	Hildesheim	88	5 659	17 043	2 709	39 453	5 004	24,9	22,9
255	Holz Minden	37	2 675	2 369	259	5 908	1 025	8,2	20,8
256	Nienburg (Weser)	51	1 939	6 293	253	15 636	1 188	28,9	24,0
257	Schaumburg	65	5 148	10 429	623	47 057	1 256	32,7	29,0
2	Hannover	744	63 031	192 035	22 485	441 310	50 239	25,6	28,0
351	Celle	94	6 290	12 880	883	29 565	2 981	16,9	24,2
352	Cuxhaven	197	16 070	22 682	706	68 828	1 780	15,5	30,9
353	Harburg	95	4 603	13 421	1 238	36 116	2 261	28,3	30,1
354	Lüchow-Dannenberg	50	2 276	2 966	102	7 813	435	12,3	16,0
355	Lüneburg	72	4 802	17 469	821	33 726	1 554	25,1	33,8
356	Osterholz	37	1 462	3 420	182	8 270	742	20,2	25,2
357	Rotenburg (Wümme)	67	5 182	11 845	762	29 269	1 776	20,2	26,0
358	Heidekreis	162	17 118	37 397	3 538	127 889	11 498	26,8	21,3
359	Stade	79	4 169	10 605	789	26 866	3 158	23,4	29,4
360	Uelzen	74	4 469	8 459	189	41 096	699	32,8	26,2
361	Verden	51	2 599	9 665	906	19 452	2 782	26,8	34,1
3	Lüneburg	978	69 040	150 809	10 116	428 890	29 666	22,3	27,2
401	Delmenhorst, Stadt	8	529	2 060	133	4 593	293	31,0	31,0
402	Emden, Stadt	21	1 325	5 403	373	11 354	1 151	30,6	31,7
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	24	2 186	10 320	611	26 839	1 214	43,8	32,9
404	Osnabrück, Stadt	35	3 151	19 746	3 314	33 200	5 311	37,6	41,0
405	Wilhelmshaven, Stadt	30	2 211	8 252	521	22 360	1 280	36,1	33,3
451	Ammerland	82	5 528	15 117	525	45 428	1 254	29,7	30,9
452	Aurich	466	23 763	31 150	500	128 537	1 705	19,9	28,9
453	Cloppenburg	69	3 521	9 526	1 611	23 203	6 417	23,5	27,0
454	Emsland	194	11 219	26 352	2 253	77 650	10 443	24,7	25,7
455	Friesland	152	10 079	11 293	196	50 496	839	18,0	21,0
456	Grafschaft Bentheim	54	5 577	13 158	4 385	46 629	13 920	30,7	33,1
457	Leer	180	9 525	12 646	362	56 799	711	21,8	25,7
458	Oldenburg	55	4 522	8 830	716	17 040	2 256	13,7	30,1
459	Osnabrück	152	11 991	23 344	1 934	102 653	6 056	30,6	31,9
460	Vechta	52	2 878	10 669	936	27 160	1 978	33,7	34,6
461	Wesermarsch	52	4 874	13 080	1 602	45 654	5 557	33,6	23,7
462	Wittmund	317	15 246	14 141	131	58 975	566	14,2	22,7
4	Weser-Ems	1 943	118 125	235 087	20 103	778 570	60 951	23,9	29,1
	Niedersachsen	4 538	308 282	759 706	70 849	2 091 374	184 466	24,5	28,4
Ausgewählte kreisangehörige Städte									
153 017	Goslar, Stadt	69	5 047	15 298	1 173	37 248	3 333	26,5	34,5
157 006	Peine, Stadt	8	478	2 121	368	3 719	543	27,8	27,8
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	17	913	2 943	152	6 550	475	25,6	27,3
159 016	Göttingen, Stadt	34	4 450	25 012	3 314	44 147	6 522	35,4	33,9
241 005	Garbsen, Stadt	19	1 656	3 352	402	10 435	2 525	22,5	30,2
241 010	Langenhagen, Stadt	15	2 160	13 328	2 131	19 225	2 792	31,8	30,7
252 006	Hameln, Stadt	24	1 347	5 119	411	9 827	1 155	26,1	28,8
254 021	Hildesheim, Stadt	30	2 747	12 279	2 267	21 145	3 687	27,5	26,5
351 006	Celle, Stadt	27	2 195	6 855	612	15 642	1 921	25,6	29,5
352 011	Cuxhaven, Stadt	112	9 509	16 361	543	48 909	1 153	18,7	32,6
355 022	Lüneburg, Hansestadt	25	2 401	11 606	698	21 828	1 156	32,6	40,2
359 038	Stade, Hansestadt	17	1 664	4 986	353	12 172	1 314	27,2	29,7
454 032	Lingen (Ems), Stadt	31	1 820	7 354	505	19 604	2 181	38,5	33,5
456 015	Nordhorn, Stadt	12	1 115	2 426	304	5 350	619	19,6	28,0
459 024	Melle, Stadt	12	593	3 483	824	5 502	1 380	33,1	34,7

1) Hotel, Gasthof, Pension, Hotel garni, Erholungsheim, Feriencenter, Ferienhaus, Jugendherberge, Reha-Klinik, Schulungsheim und seit Januar 2010 inkl. Betriebsart Campingplatz.

2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

Ab Januar 2012 Beherbergungsbetriebe mit 10 und mehr Betten, sowie Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen.

Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Gewerbeanzeigen Januar bis April 2023

Anmeldungen¹⁾

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ²⁾	An-meldungen insgesamt	Davon							
			Zu-zug	Über-nahme	Neu-errichtung	davon				
						Um-wandlung	Neu-gründung	davon		
								Betriebs-gründung	Klein-gewerbe	Neben-erwerb
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	281	27	23	231	[n]	231	37	73	121
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1 372	102	54	1 216	6	1 210	134	344	732
D	Energieversorgung	329	13	28	288	1	287	88	1	198
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	21	2	2	17	[n]	17	12	4	1
F	Baugewerbe/Bau	2 262	293	113	1 856	6	1 850	505	918	427
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	6 534	512	558	5 464	29	5 435	927	1 824	2 684
H	Verkehr und Lagerei	659	70	36	553	2	551	189	227	135
I	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	1 607	20	544	1 043	1	1 042	436	439	167
J	Information und Kommunikation	1 152	173	20	959	3	956	150	339	467
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	835	181	20	634	6	628	208	249	171
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	630	112	45	473	2	471	264	97	110
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	2 034	272	34	1 728	1	1 727	476	485	766
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	2 929	231	96	2 602	3	2 599	371	1 027	1 201
P	Erziehung und Unterricht	909	112	41	756	1	755	93	247	415
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	334	25	16	293	3	290	60	126	104
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	442	39	40	363	3	360	62	96	202
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	1 788	134	125	1 529	[n]	1 529	168	599	762
A-S	Anmeldungen insgesamt	24 118	2 318	1 795	20 005	67	19 938	4 180	7 095	8 663

Abmeldungen¹⁾

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ²⁾	Ab-meldungen insgesamt	Davon							
			Fort-zug	Über-gabe	Auf-gabe	davon				
						Um-wandlung	voll-ständige Aufgabe	davon		
								Betriebs-aufgabe	Klein-gewerbe	Neben-erwerb
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	231	24	21	186	[n]	186	37	80	69
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	[n]	[n]	4	1	3	2	1	[n]
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	857	106	56	695	6	689	114	220	355
D	Energieversorgung	232	10	45	177	2	175	20	[n]	155
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	13	2	2	9	[n]	9	7	1	1
F	Baugewerbe/Bau	1 904	284	105	1 515	7	1 508	348	894	266
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	5 030	485	496	4 049	24	4 025	936	1 525	1 564
H	Verkehr und Lagerei	669	70	38	561	5	556	173	261	122
I	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	1 499	29	430	1 040	1	1 039	388	497	154
J	Information und Kommunikation	694	144	24	526	4	522	100	182	240
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	701	157	29	515	5	510	108	270	132
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	426	92	42	292	6	286	126	91	69
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	1 344	271	38	1 035	9	1 026	236	378	412
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	2 170	241	90	1 839	12	1 827	280	767	780
P	Erziehung und Unterricht	458	76	36	346	1	345	65	133	147
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	494	20	16	458	1	457	194	144	119
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	323	47	32	244	2	242	91	74	77
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	1 357	136	123	1 098	[n]	1 098	124	483	491
A-S	Abmeldungen insgesamt	18 406	2 194	1 623	14 589	86	14 503	3 349	6 001	5 153

1) Ohne Reisegewerbe.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

Noch: Gewerbeanzeigen Januar bis April 2023

Salden¹⁾

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ²⁾	An-/Ab-meldungen insgesamt	Darunter		
			Neuerrichtung/ Aufgabe	darunter	
				Betriebs-gründung/ -aufgabe	sonstige Neugründung/ sonstige Stilllegung
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	+50	+45	[n]	+45
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-4	-4	-2	-1
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	+515	+521	+20	+501
D	Energieversorgung	+97	+111	+68	+44
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	+8	+8	+5	+3
F	Baugewerbe/Bau	+358	+341	+157	+185
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	+1 504	+1 415	-9	+1 419
H	Verkehr und Lagerei	-10	-8	+16	-21
I	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	+108	+3	+48	-45
J	Information und Kommunikation	+458	+433	+50	+384
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	+134	+119	+100	+18
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	+204	+181	+138	+47
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	+690	+693	+240	+461
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	+759	+763	+91	+681
P	Erziehung und Unterricht	+451	+410	+28	+382
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	-160	-165	-134	-33
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	+119	+119	-29	+147
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	+431	+431	+44	+387
A-S	Gewerbemeldungen insgesamt	+5 712	+5 416	+831	+4 604

Quotienten³⁾

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ²⁾	An-/Ab-meldungen insgesamt	Darunter		
			Neuerrichtung/ Aufgabe	darunter	
				Betriebs-gründung/ -aufgabe	sonstige Neugründung/ sonstige Stilllegung
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1,22	1,24	1,00	1,30
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	[n]	[n]	[n]	[n]
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,60	1,75	1,18	1,87
D	Energieversorgung	1,42	1,63	4,40	1,28
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1,62	1,89	1,71	2,50
F	Baugewerbe/Bau	1,19	1,23	1,45	1,16
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1,30	1,35	0,99	1,46
H	Verkehr und Lagerei	0,99	0,99	1,09	0,95
I	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	1,07	1,00	1,12	0,93
J	Information und Kommunikation	1,66	1,82	1,50	1,91
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,19	1,23	1,93	1,04
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1,48	1,62	2,10	1,29
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	1,51	1,67	2,02	1,58
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	1,35	1,41	1,33	1,44
P	Erziehung und Unterricht	1,98	2,18	1,43	2,36
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	0,68	0,64	0,31	0,87
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1,37	1,49	0,68	1,97
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	1,32	1,39	1,35	1,40
A-S	Gewerbemeldungen insgesamt	1,31	1,37	1,25	1,41

1) Anmeldungen minus Abmeldungen.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Anmeldungen dividiert durch Abmeldungen.

Insolvenzverfahren Januar bis April 2023

Merkmal	Beantragte Verfahren mit Eröffnung	Beantragte Verfahren mit Abweisung mangels Masse	Beantragte Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	Verfahren insgesamt	Dagegen Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum in %
Insgesamt	4 234	174	21	4 429	4 475	-1,0
Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) nach Wirtschaftszweigen¹⁾						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7	2	[x]	9	5	+80,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	[n]	[n]	[x]	[n]	[n]	[n]
Verarbeitendes Gewerbe	29	2	[x]	31	22	+40,9
Energieversorgung	1	[n]	[x]	1	3	-66,7
Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	1	[n]	[x]	1	2	-50,0
Baugewerbe	53	18	[x]	71	71	[n]
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	48	27	[x]	75	66	+13,6
Verkehr und Lagerei	24	3	[x]	27	30	-10,0
Gastgewerbe	28	14	[x]	42	37	+13,5
Information und Kommunikation	10	2	[x]	12	10	+20,0
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	2	[x]	5	14	-64,3
Grundstücks- und Wohnungswesen	15	[n]	[x]	15	13	+15,4
Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen	34	10	[x]	44	34	+29,4
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	30	8	[x]	38	42	-9,5
Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	[n]	[n]	[x]	[n]	[n]	[n]
Erziehung und Unterricht	5	[n]	[x]	5	3	+66,7
Gesundheits- und Sozialwesen	17	1	[x]	18	9	+100,0
Kunst, Unterhaltung und Erholung	6	2	[x]	8	7	+14,3
Sonstige Dienstleistungen	14	5	[x]	19	12	+58,3
Zusammen	325	96	[x]	421	380	+10,8
Nach rechtlicher Stellung						
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	87	14	[x]	101	116	-12,9
Personengesellschaften	22	8	[x]	30	28	+7,1
darunter: GmbH & Co. KG	18	5	[x]	23	18	+27,8
GbR	[n]	3	[x]	3	9	-66,7
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	212	72	[x]	284	228	+24,6
davon: GmbH ohne UG (haftungsbeschränkt)	182	38	[x]	220	178	+23,6
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	30	34	[x]	64	50	+28,0
Aktiengesellschaften, KGaA	[n]	[n]	[x]	[n]	2	[x]
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	[n]	[n]	[x]	[n]	[n]	[n]
Sonstige Rechtsformen	4	2	[x]	6	6	[n]
Nach dem Alter des Unternehmens (ohne unbekannt)						
Unter 8 Jahre alt	161	69	[x]	230	204	+12,7
darunter bis 3 Jahre alt	80	40	[x]	120	87	+37,9
8 Jahre und älter	158	27	[x]	185	170	+8,8
Übrige Schuldner						
Natürliche Personen als Gesellschafter/-innen u. Ä.	5	5	[x]	10	23	-56,5
Ehemals selbstständig Tätige	655	43	5	703	777	-9,5
Verbraucher/-innen	3 200	11	16	3 227	3 241	-0,4
Nachlässe	49	19	[x]	68	54	+25,9
Zusammen	3 909	78	21	4 008	4 095	-2,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

Insolvenzverfahren Januar bis April 2023 nach Höhe der Forderungen und Anzahl der Arbeitnehmer/-innen

Merkmal	Beantragte Verfahren mit Eröffnung	Beantragte Verfahren mit Abweisung mangels Masse	Beantragte Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	Verfahren insgesamt	Dagegen Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum in %	Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ¹⁾	Voraussichtliche Forderungen in 1 000 €	Durchschnittliche Forderung je Fall in 1 000 €
Insgesamt	4 234	174	21	4 429	4 475	-1,0	3 440	385 130	87
Unternehmen (einschl. Kleingewerbe)									
Zusammen	325	96	[x]	421	380	+10,8	3 440	158 939	378
Übrige Schuldner									
Zusammen	3 909	78	21	4 008	4 095	-2,1	[x]	226 192	56
dar. Verbraucher/-innen	3 200	11	16	3 227	3 241	-0,4	[x]	113 733	35

1) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

Unternehmensinsolvenzen in Niedersachsen nach Wirtschaftsbereichen Januar bis April 2023

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Ins-gesamt	Einzel-unter-nehmen, Freie Berufe, Klein-gewerbe u. Ä.	Personen-gesell-schaften ins-gesamt	Noch Personen-gesell-schaften dar.: GmbH Co. KG	GmbH ohne UG (haftungs-beschränkt)	UG (haftungs-beschränkt)	AG, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd.)	Sonstige Rechts-formen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9	5	2	2	1	1	[n]	[n]	[n]
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]
C	Verarbeitendes Gewerbe	31	5	4	3	20	1	[n]	[n]	1
D	Energieversorgung	1	[n]	[n]	[n]	1	[n]	[n]	[n]	[n]
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfall-entsorgung; Beseitigung von Umweltver-schmutzungen	1	[n]	[n]	[n]	1	[n]	[n]	[n]	[n]
F	Baugewerbe	71	16	4	4	35	16	[n]	[n]	[n]
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	75	17	3	2	42	13	[n]	[n]	[n]
H	Verkehr und Lagerei	27	4	3	2	18	2	[n]	[n]	[n]
I	Gastgewerbe	42	19	4	3	12	7	[n]	[n]	[n]
J	Information und Kommunikation	12	1	1	1	8	2	[n]	[n]	[n]
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	3	[n]	[n]	2	[n]	[n]	[n]	[n]
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	15	[n]	2	2	11	2	[n]	[n]	[n]
M	Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen	44	4	3	3	32	5	[n]	[n]	[n]
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	38	10	1	[n]	18	9	[n]	[n]	[n]
P	Erziehung und Unterricht	5	2	[n]	[n]	3	[n]	[n]	[n]	[n]
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	18	3	1	[n]	9	1	[n]	[n]	4
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	8	1	2	1	3	2	[n]	[n]	[n]
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozial-versicherung; Sonstige Dienstleistungen	19	11	[n]	[n]	4	3	[n]	[n]	1
A-S	Insgesamt	421	101	30	23	220	64	[n]	[n]	6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.